

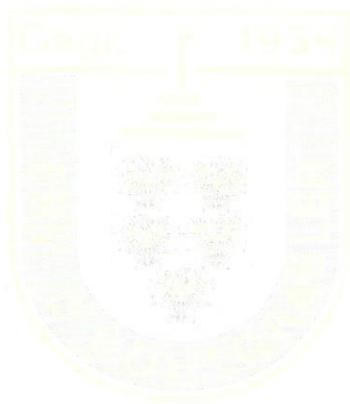


80 Jahre ESV D'Kohlgrabler 1934 - 2014



80 Jahre 1934 - 2014 ESV D'Kohlgrabler

**Festschrift anlässlich des 80jährigen Bestandsjubiläums
des ESV D'Kohlgrabler,**
präsentiert bei der Festveranstaltung am Sonntag, dem 13. Juli 2014.

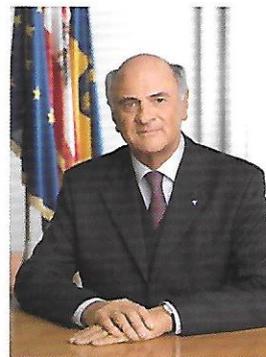


Impressum: Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: ESV D'Kohlgrabler Ausschlag-Zöbern, Stübegg 77, 2870 ASPANG NÖ.
Homepage: www.sgkohlgrabler.com. Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Ing. Gerhard Heißenberger. Inhaltlich zusammengestellt aus Archivmaterial des Vereines und der Nationalbibliothek von Josef Mayerhofer. Bildmaterial: Anton Beiglböck und Vereinsmitglieder. Gesamtherstellung: Druck & Kopie Gangl, Gutenberggasse 1, 2870 Aspang Markt.

Vorwort

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

Zöbern, 80 Jahre ESV D´Kohlgrabler



Wann und wo immer ein Sportverein einen Geburtstag feiert, ist es mir nicht nur eine Verpflichtung, sondern ein Herzensanliegen, mich in die Schar der Gratulanten einzureihen. Im Fall des Eisschützenvereines (ESV) D´Kohlgrabler in Zöbern gilt das in ganz besonderem Maß.

Wenn wir heute zu Recht stolz auf die Leistungen unserer Sportvereine sind, dann ist dieser Stolz untrennbar verbunden mit dem ESV D´Kohlgrabler in Zöbern. Als der Verein 1934 gegründet wurde, waren die Freundschaftsspiele ein Vorbild in der Region, und aus dem ursprünglichen Hobby wurde über die Jahre hindurch immer mehr ein Sport.

Im Jahr 1985 wurde eine Asphaltanlage mit sieben Bahnen in Zöbern errichtet, unter Mithilfe aller Mitglieder des ESV D´Kohlgrabler, die dabei rund 2300 Arbeitsstunden geleistet haben. Heute, viele Jahre später, stehen der sportbegeisterten Bevölkerung mehr als 3000 Sportstätten in allen Landesteilen zur Verfügung. Aber nicht nur im Breitensport, auch im Spitzensport hat sich Niederösterreich erfolgreich etabliert. Mit jährlich rund 250 Staatsmeistertiteln ist unser Bundesland das Sportland Nummer Eins.

Die Basis dafür wird in unseren Sportvereinen gelegt, ganz besonders auch im ESV D´Kohlgrabler in Zöbern. Hier finden aber nicht nur sportliche Aktivitäten statt, sondern im Rahmen der Vereinstätigkeit wird auch das Gesellschaftsleben gefördert und gelebt. Der Eisschützenverein D´Kohlgrabler in Zöbern setzt wichtige Akzente in sportlicher und sozialer Hinsicht, ohne die das örtliche Leben um vieles ärmer wäre.

Als Landeshauptmann gratuliere ich nicht nur zum 80-jährigen Jubiläum sondern wünsche den Vereinsmitgliedern alles Gute und den Sportlerinnen und Sportlern viel Erfolg bei ihren Ambitionen.

Dr. Erwin Pröll



Vorwort

LAbg. Rupert Dworak

**Präsident der ASKÖ-NÖ,
Bürgermeister der Stadt Ternitz**

Liebe Sportfreunde!

1934 entstand in Aspang ein Sportverein, der 1955 in die ASKÖ-Familie aufgenommen wurde und sich als Eisstocksportverein D'Kohlgrabler dem Stocksport widmet. Seit der Gründung des Vereines sind also bereits 80 Jahre vergangen und es ist mir eine große Freude, dass ich mit diesem Vorwort dem Verein zu diesem besonderen Jubiläum gratulieren und gleichzeitig allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Mitgliedern Danke für das gezeigte Interesse und Engagement in der Vergangenheit sagen darf.

Der Eisstocksportverein D'Kohlgrabler hat es in den 80 Jahren seines Bestandes - allen gesellschaftlichen und politischen Wirren zum Trotz – geschafft, zu einer fixen Größe in der ASKÖ im südlichen Niederösterreich zu werden und sich als aktiver und bemühter Sportverein zu etablieren. Zahlreiche sportliche Erfolge zeugen von der Leistungsfähigkeit des Vereines.

Anerkennung und Erwähnung verdient besonders das Bemühen der Vereinsverantwortlichen um ein möglichst breit gestreutes Sportangebot für alle Altersschichten und die Nachwuchsarbeit. Aus gesellschaftlichen und sportlichen Überlegungen ist es sehr zu begrüßen, wenn eine möglichst große Personenzahl das organisierte Angebot in einem Sportverein nutzt. Ein Blick auf die Zahl der vielfältigen Veranstaltungen zeigt, dass der Eisstocksportverein D'Kohlgrabler hier ein sehr erfolgreicher Verein ist.

Dieses Jubiläum ist daher wirklich eine großartige Gelegenheit, dem Verein Eisstocksportverein D'Kohlgrabler namens der ASKÖ-NÖ sehr herzlich zu gratulieren und den zahlreichen VereinsfunktionärInnen für Ihren Einsatz Danke zu sagen und dem Verein für die künftige Tätigkeit alles Gute zu wünschen.

Mit sportlichen Grüßen!

Rupert Dworak

Vorwort

Alfred Weichinger sen.

Präsident des Niederösterreichischen Eisstocksportverbandes NÖEV



Das 80-jährige Bestandsjubiläum des ESV D'Kohlgrabler bietet für mich einen willkommenen Anlass, allen aktiven Sportlern und Funktionären die herzlichsten Glückwünsche, sowie Dank auszusprechen.

Gerade in diesen 80 Jahren erlebte, die für unser Land typische Sportart, einen großartigen Aufschwung, zudem auch der ESV D'Kohlgrabler einen nicht unbedeutenden Anteil beitrug. Nicht nur, dass Frau Rosa Riegler ein Gründungsmitglied des Niederösterreichischen Eisschützenverbandes war, sondern gilt der Verein auch als Vorreiter des Hallenbaues. Vorerst mit der Errichtung der Stocksporthalle wurde diese sogar mit einer Kunsteisanlage erweitert, sodass sie ganzjährig benützt wird. Gesondert erwähnen möchte ich die großartige Kombination zwischen dem Verein und Gasthaus Wretschko, wodurch Sport und Geselligkeit vereint wird. Auch im sportlichen Bereich kann der Verein auf ausgezeichnete Erfolge verweisen und ist aufgrund mustergültiger Durchführungen von Meisterschaften aller Art, auf Landes- und Bundesebene über die Grenzen hinaus bekannt. Dies zeugt von überregionaler Anerkennung der Verdienste des Vereines und ist sicher ein großer Ansporn für alle Sportler und Funktionäre, sich auch weiterhin mit großem Elan für unseren Sport einzusetzen.

Als Präsident und Freund Eures Vereines bedanke ich mich, auch im Namen des gesamten Landesverbandsvorstandes, für die langjährige gute Zusammenarbeit mit dem NÖEV und ersuche alle Funktionäre, Aktive und Unterstützer des Vereines, wie bisher zum Wohl unseres schönen Sportes, aber vor allem für den jubelnden Verein weiterzuarbeiten.

Stock-Heil!

Alfred Weichinger sen.



Grußworte
ÖkR Josef Bauer
Bürgermeister der Gemeinde Aspangberg - St. Peter

Zum 80-jährigen Bestandsjubiläum des Eisschützenvereines D'Kohlgrabler darf ich namens der Gemeinde dem Verein recht herzlich gratulieren und die besten Wünsche der Gemeinde Aspangberg - St. Peter übermitteln.

Danken möchte ich den Verantwortlichen, Funktionären und Mitgliedern des Vereines. Durch ihr großartiges Wirken und mit Unterstützung des Landes, der Gemeinden Zöbern, Aspang-Markt und Aspangberg - St. Peter hat der Verein in den Jahren 1990/1991 eine tolle Eishalle errichtet. Dank gilt natürlich auch den Mitgliedern und Gönnern des Vereines, die beim Bau dieser Halle unzählige freiwillige Arbeitsstunden geleistet haben. Diese wird natürlich auch für kulturelle Veranstaltungen genutzt, was ein wichtiger Beitrag für die Kommunikation der Menschen untereinander ist. Diese Halle ist aber auch Grundlage für ein wetterunabhängiges Training der Eisschützen. Dadurch konnten auch sensationelle sportliche Erfolge erreicht werden, zu denen ich ganz herzlich gratulieren darf.

In diesem Sinne wünsche ich dem Eisschützenverein D'Kohlgrabler für die Zukunft alles Gute, erfolgreiche Veranstaltungen und weiterhin ausgezeichnete sportliche Leistungen und Erfolge.

ÖkR Josef Bauer

Wortwort

Johann Nagl

Bürgermeister der Gemeinde Zöbern

80 Jahre ESV D`KOHLAGRABLER

Zum 80 jährigen Jubiläum gratuliere ich dem ESV D`Kohlgrabler ganz herzlich. Der Verein hat in den 80 Jahren seines Bestehens sehr bewegte Zeiten mitgemacht, aber auch große Erfolge gefeiert.



So fiel die Vereinsgründung im Jahr 1934 in die Zwischenkriegszeit und es mussten die schweren 30er Jahre und der 2. Weltkrieg überwunden werden.

Die sportliche Tätigkeit hat aber schon immer Menschen vereint. So hat sich ein sehr aktiver und geselliger Verein gebildet. Die Vereinsmitglieder kommen aus den Gemeinden Aspangberg-St. Peter, Aspang Markt und Zöbern.

Durch die guten und ausgezeichneten Stockschützen konnten viele Meisterschaften gewonnen werden. Der Verein spielte auch viele Jahre in der Landesliga. Auch bei den Bundesmeisterschaften wurden sehr schöne Erfolge erzielt und sogar International konnten die Stockschützen des ESV D`Kohlgrabler den Verein und auch unsere Gemeinden und die Region würdevoll vertreten.

Die überaus große Anzahl an schönen Pokalen im Vereinslokal Wretschko, Zöbern, Stübbegg 77 zeugt vom Einsatz und den besonderen Erfolgen des Vereines im Eisstocksport. Auch als Gemeinde können wir sehr stolz auf diesen Verein sein.

Es wurde nicht nur sportlich viel geleistet, sondern auch in wirtschaftlicher Hinsicht. So wurde im Jahre 1985 eine Asphaltanlage mit 7 Bahnen errichtet. In den Jahren 1990, 1991 wurde dann die schöne Sporthalle gebaut. Diese Projekte waren nur durch den immensen Einsatz des Obmannes und des Vorstandes sowie durch die vielen freiwilligen Arbeitsstunden der Vereinsmitglieder möglich. Durch diese Anlagen kann nun praktisch über das ganze Jahr der Stocksport betrieben und Meisterschaften ausgetragen werden. Dadurch sind wir auch weit über die Gemeinde- und Landesgrenzen bekannt.

Als Bürgermeister der Gemeinde Zöbern bedanke ich mich herzlich für die Aktivitäten des Vereines, gratuliere zum Bestandsjubiläum, wünsche für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und ein

Stock-Heil!

Johann Nagl



Vorwort

HR Ing. Hans Auerböck

Bürgermeister der Marktgemeinde Aspang Markt

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend!

Das Fest des 80jährigen Bestandsjubiläums des Eisschützenvereines D'Kohlgrabler gibt mir als Bürgermeister Anlass, Rückblick zu halten und die Leistungen jener Frauen und Männer zu würdigen, die sich für den Verein eingesetzt haben.

Seit der Gründung des Vereines im Jahre 1934 haben vier Obmänner die Geschicke des Vereines geführt. Unter Obmann Ing. Gerhard Heissenberger und seinem Team werden nun diese Feierlichkeiten durchgeführt.

Ursprünglich war die Sportstätte am Naturteich neben dem Gasthaus Riegler, heute Wretschko. Um vom Wetter unabhängig zu sein, baute man sieben Asphaltbahnen und später eine Halle neben dem Gasthaus. Eine Spitzenleistung war dann die Installierung einer Kunsteisbahn, wo dann auch nationale und internationale Bewerbe durchgeführt werden konnten. Bei diesen großen baulichen Projekten hatte die Gemeinde Aspang Markt immer ein offenes Ohr für eine finanzielle Unterstützung.

Die sportlichen Erfolge können sich natürlich auch sehen lassen. Derzeit schießt der Verein in der zweithöchsten Klasse, wozu wir herzlich gratulieren.

Durch die Kunsteisbahn ist es auch möglich, dass die Schuljugend der Region außerhalb der Wettkampftage dem Eislaufsport nachgehen kann.

Mein Dank gilt daher vor allem dem jetzigen Obmann und seinem Team für die gute Zusammenarbeit mit der Bevölkerung und der Gemeinde Aspang Markt. Neben den sportlichen Aktivitäten werden immer wieder auch gesellschaftliche Veranstaltungen organisiert, die bei Alt und Jung sehr beliebt sind.

Für die Zukunft wünsche ich dem Verein weiterhin große sportliche Erfolge und viel Glück für die nächsten Jahrzehnte.

Stock Heil!

Hans Auerböck

Glückwünsche und Dankesworte
Ing. Gerhard Heißenberger
Obmann des ESV D´Kohlgrabler



Der ESV D´ Kohlgrabler blickt im heurigen Jahr auf eine 80-jährige Vereinsgeschichte zurück.

Dieses Jubiläum gibt nun einen willkommenen Anlass, allen Funktionären, aktiven Sportlern und Mitgliedern im eigenen Namen die herzlichsten Glückwünsche zu übermitteln.

Gemeinsam mit allen Funktionärskollegen, Sportlern, Vereinsmitgliedern, unseren Wirtsleuten, den Gemeinden, dem Dachverband sowie dem Land Niederösterreich und den freiwilligen Helfern ist mit der überdachten Halle und der Kunsteisbahn ein einzigartiges Projekt im Süden von Niederösterreich für den Stocksport entstanden.

Diese Halle ist durch die sehr guten Eisverhältnisse österreichweit bekannt, dadurch wird diese auch von Europameistern, Europacupsiegern und Staatsmeistern genützt. Großer Dank gilt hier unseren Eismeistern sowie dem Wertungsführer, welche den Winterbetrieb aufrechterhalten.

Aus sportlicher Sicht ist der Verein ebenfalls ein Aushängeschild von Niederösterreich, da wir schon in den 80er- und 90er-Jahren in der Bundesliga, bei Staatsmeisterschaften und beim Österreichcup teilnehmen durften. Auch jetzt sind wir bei Bundesmeisterschaften, in der Bundesliga und Regionalliga vertreten.

Da dieser Sport nur von vereinzelt Jugendlichen Zugang findet, ist es umso wichtiger, gemeinsam die Zukunft dieses Sportes zu ebnen.

Hiermit möchte ich mich als Obmann für die 30jährige Zusammenarbeit bedanken und wünsche unseren StockschützenInnen, Funktionären und deren Familien für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel sportlichen Erfolg.

Ing. Gerhard Heißenberger

GASTHOF WRETSCHKO

Inh. Birgit Kronaus

2870 Aspang, Stübbegg 77

Tel.: 02642 / 52367 - Fax: 02642 / 512 39

Montag und Dienstag ab 14 Uhr geschlossen!

Essen auf Rädern - Komfortzimmer

Schmankerl'n aus der gutbürgerlichen Küche



Gasthof Wretschno



Unsere Obmänner



Johann Kerschbaumer
1934-1950



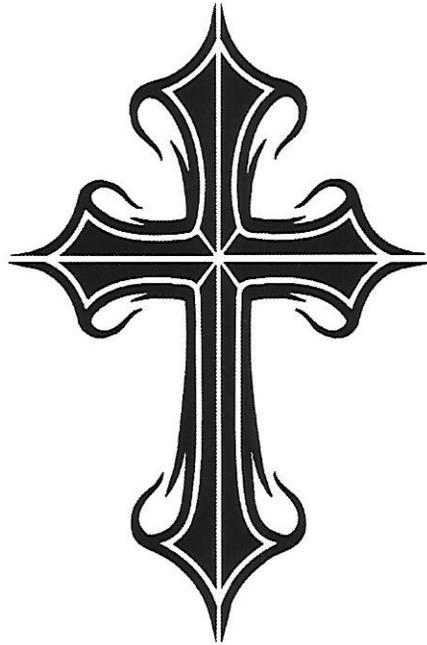
Josef Mayerhofer
1950 - 1959



Josef Heissenberger
1959 - 1983



Ing. Gerhard Heißenberger
seit 1983



*Wir gedenken
in Ehrfurcht und Dankbarkeit
allen verstorbenen Stockschützen, Funktionären,
Gönnern und Freunden des ESV D'Kohlgraber*

80 JAHRE ESV D´KOHLGRABLER 1934 – 2014

Diese Festschrift soll einen Rückblick über das Vereinsgeschehen der vergangenen 80 Jahre in Kurzform vermitteln. Auf Grund der umfangreichen Vereinstätigkeit konnte nur das Wesentlichste berücksichtigt werden.

Wenn ein Verein 80 Jahre besteht, müssen zweifellos viele Faktoren zusammenspielen, um alle Höhen und Tiefen dieser Zeit zu bewältigen. So müssen Funktionäre bereit sein, den Verein mit großer Umsicht und Verantwortung ehrenamtlich zu führen.

Es braucht aber auch immer Aktive und Idealisten die bereit sind, weit über das Durchschnittliche zu leisten. Nur durch die großartige Unterstützung aller Vereinsmitglieder war es möglich, mit unserem Verein über diese lange Zeit erfolgreich zu sein.

Der Beginn: 1934 - 1950

Die 30er Jahre des vorigen Jahrhunderts waren geprägt von Arbeitslosigkeit und Not. Politisch ungewiss, hektisch, ja sogar gehässig.

In dieser äußerst angespannten Zeit fanden Menschen zusammen um den **ESV D´Kohlgrabler** zu gründen. Die Pioniere des Vereines waren Frau Rosa Riegler, die Herren Johann Kerschbaumer, Johann und Alois Riegler sowie Herr Perlek.

Schon in den Jahren **1932-1933** wurde in der arbeitslosen Zeit auf dem Teich beim heutigen Gasthaus Wetschko mit dem Eisschießen begonnen.

Auf Grund des großen Interesses für dieses Hobby, beschloss man 1934 einen Verein zu gründen.

Die **22 Gründungsmitglieder** wählten **Herrn Johann Kerschbaumer** zum Obmann. Johann Kerschbaumer war Briefträger von Beruf, er beherrschte aber auch das Drechslerhandwerk. So konnte er aus verschiedensten Holzarten die erforderlichen Eisstöcke anfertigen. Der damalige Werkmeister der Aspanger Kaolin- & Steinwerke AG, Herr Steinbauer, hatte Verständnis für dieses Hobby und ließ die Stöcke mit den notwendigen Eisenringen beschlagen. So bekam jeder Aktive seinen Eisstock um wenig Geld - ein Schatz der zur damaligen Zeit allgemein sehr rar war.

In den Jahren **1934-1938** wurden einige Freundschaftsspiele, sogenannte „Knödelschießen“ ausgetragen. Das letzte dieser Art für längere Zeit fand am 13. Februar 1938 gegen Kirchberg/Wechsel statt. Die innerpolitischen Zerwürfnisse führten **1938** zur Angliederung Österreichs an das Deutsche Reich und somit zum 2. Weltkrieg.

Wie überall forderte der Krieg auch von unserem Verein seine Opfer und so mussten einige Vereinsmitglieder in treuer Pflichterfüllung ihr Leben in weiter Ferne lassen.

Wir wollen ihnen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Während der Kriegsjahre ruhten die Vereinsaktivitäten zur Gänze aber schon wenige Monate nach Kriegsende wurde die Vereinstätigkeit wieder aufgenommen.

In den darauffolgenden Jahren organisierte man mehrere Freundschaftsspiele gegen diverse Neunkirchner Vereine sowie Aspang, Dunkelstein, Gleißenfeld und Pinggau, um nur einige zu nennen. Auch Turniere wurden veranstaltet. Aspang, Dunkelstein, Gleißenfeld, Kohlgraben, Pinggau und St. Johann i. d. Haide (Stmk) waren die Austragungsorte.

Es war zur damaligen Zeit sicher nicht einfach, die Spielorte zu erreichen, stand doch als Verkehrsmittel meistens nur die Bahn zur Verfügung. So mussten oft lange Fußmärsche mit dem Eisstock zurückgelegt werden. Außerdem gab es noch die Zonengrenzen der Besatzungsmächte. Diese mussten unter strenger Kontrolle passiert werden. All das war kein Hindernis und es gab für die Gastmannschaften oft festliche Empfänge mit Musik und Böllerschießen.

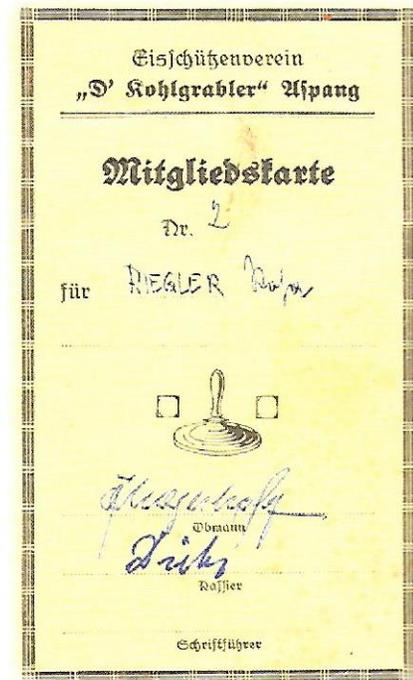
1949: Gründung des NÖ-Landesverbandes



1949 wurde das Eisschießen in NÖ organisiert. Die Gründungsversammlung des NÖ-Landesverbandes (NÖEV) fand in Enzenreith bei Gloggnitz statt. Die Vertreterin unseres Vereines war Frau **Rosa Riegler**, die seit den Anfangsjahren immer aktiv mit dabei war. Bei der Gründung gehörten dem NÖEV mit **Enzenreith, D'Kohlgrabler, Pettenbach, SGV Neunkirchen, Schmidsdorf, Ternitz** und **St. Pölten**, 7 Vereine an. Derzeit sind 232 Vereine beim NÖEV gemeldet.

Rosa Riegler

Gründungs- und Ehrenmitglied
des ESV D'Kohlgrabler und des NÖEV





Aus dem Hobby wurde Sport

*Eissschießen Anfang der 50er-Jahre
am Teich des heutigen Gasthauses Wretschko*



1950 - 1959

1950 legte Gründungsobmann **Johann Kerschbaumer** sein Amt aus gesundheitlichen Gründen zurück. Zum neuen Obmann wurde **Josef Mayerhofer** gewählt.
Anfang der 50er - Jahre wurde das Eisschießen in NÖ einer generellen Reform unterzogen. Es wurden Spielfelder eingezeichnet, damit ging das sogenannte „**Wilde Schießen**“ zu Ende und das „**Olympische Schießen**“ hat seinen Anfang genommen.



1952

Am 3. Februar fand am Gründungsort des NÖEV auf dem Schrammelteich bei Enzenreith die erste NÖ Landesmeisterschaft statt. Unsere Mannschaft mit den Schützen **Josef Heissenberger, Josef Mayerhofer, Johann Treiber, Willi Treiber** landeten im Mittelfeld.
Im Weitenbewerb holte **Willi Treiber** den ersten Landesmeistertitel für unseren Verein, welchen er 1953 erfolgreich verteidigte.

Willi Treiber

1952 und 1953 Landesmeister im Weitenbewerb

1954 wurden die Bezirksgruppen eingeführt.

1954 - 1957 nahm unser Verein an den bereits regelmäßig durchgeführten Bezirksmeisterschaften mit durchschnittlichem Erfolg teil.
Freundschaftsspiele und Pokalturniere ergänzten in dieser Zeit den Spielbetrieb.

1958 **2. Platz** bei der ASKÖ-Landesmeisterschaft in Möllersdorf.
Mannschaft: **Hermann Heißenberger, Josef Heissenberger, Josef Kager, Josef Mayerhofer.**
Erstmalige Qualifikation für die ASKÖ-Bundesmeisterschaft, die in Wien ausgetragen wurde.
25 Mannschaften - 22. Platz.

1959 **1. Platz** bei der Bezirksmeisterschaft in Neunkirchen.
Mannschaft: **Hermann Heißenberger, Josef Heissenberger, Josef Kager, Walter Mayerhofer.**
Aufstieg in die NÖ-Landesliga.

Walter Mayerhofer (Bild) wurde Bezirksmeister im Wettbewerbs-Erschöpfung in den folgenden Jahren in dieser Disziplin am Aufstieg bis in die höchste österreichische Ligaklasse, wo er unseren Verein 3 Jahre erfolgreich vertrat.

Am 29. Mai 1959 ein schwerer Verlust für unseren Verein. Obmann **Josef Mayerhofer** verstarb unerwartet. Er war ein Mann der Geselligkeit, überall anerkannt und geschätzt, so führte er den Verein fast 10 Jahre mit großer Umsicht und legte damit den Grundstein für ein gutes Gedeihen.

Bei der Hauptversammlung am 20. Juni 1959 wurde **Josef Heissenberger** zum Obmann gewählt. 23 Jahre leitete er den Verein mit viel Idealismus.

Viele Erfolge konnten unter seiner Führung erreicht werden. Aber er verstand auch, Niederlagen und Rückschläge zu überwinden. Sein Bestreben war die Jugend zu forcieren, so wurde die richtige Mischung gefunden, um sportlich erfolgreich zu sein.

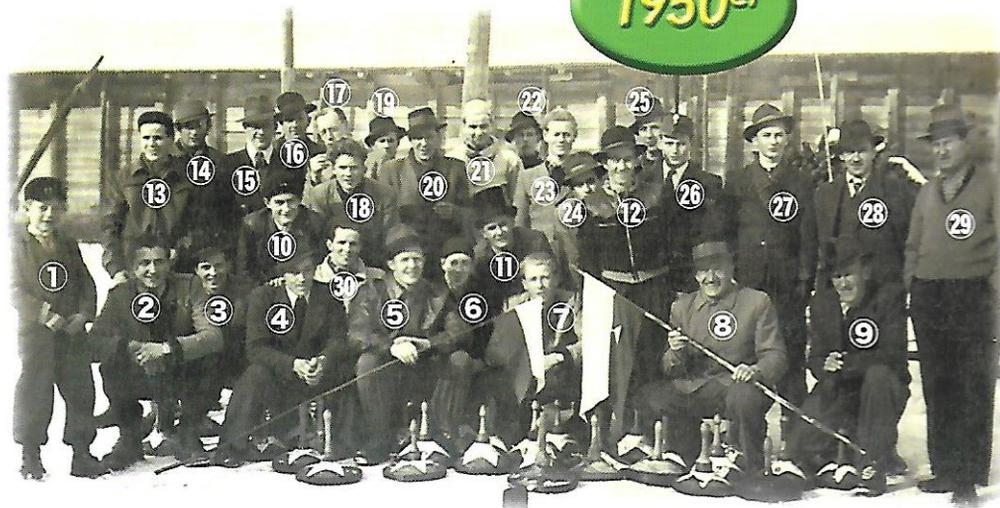


Walter Mayerhofer Vlnr.: Richard Riegler sen., Walter Mayerhofer, Leopold Dorner, Josef Gruber, Leopold Beiglböck

Vlnr.:
Willi Treiber,
Albert Punkl,
Walter Mayerhofer,
Herbert Mayerhofer



1950er



Knödelschießen gegen Zöbern:

1 Josef (Sepperl) Mayerhofer
2 Willi Treiber
3 Josef Punkl jun.
4 August Wagner

5 August Mayerhofer
6 Siegfried Schabauer
7 Walter Mayerhofer
8 Josef Mayerhofer
9 Johann Heissenberger

10 Josef Fuchs
11 Herbert Mayerhofer
12 Karl Mayer
13
14 Johann Wolfsbeisser
15 Hubert Schwarz
16 Alois Zingl
17 Franz Mayerhofer
18 Anton Mayerhofer
19 Josef Heissenberger
20 Karl Winkelbauer
21
22
23 Hermann Schwarz
24
25 Hubert Heissenberger
26 Josef Kager
27 Johann Grabner
28 Josef Grabner
29 Johann Treiber
30 Hubert Pichlbauer

1960 – 1969

- 1960** **1. Platz** bei der Bezirksmeisterschaft in Seebenstein.
Mannschaft: **Hermann Heißenberger, Josef Heissenberger, Josef Kager, Walter Mayerhofer.**
Aufstieg in die NÖ-Landesliga.
- 1961** Wie überall machte die Entwicklung auch im Eisschießsport nicht halt. Die Holzstöcke entsprachen nicht mehr den Anforderungen. So wurden neue Stockkörper aus Metall mit auswechselbaren Laufplatten aus verschiedenen Holzarten angeschafft.
- 1962** **4. Platz** bei der ASKÖ-Landesmeisterschaft in Kohlgraben.
Mannschaft: **Leopold Andrä, Leopold Beiglböck, Albert Mayer sen., Johann Tauchner sen..**
Qualifikation zur ASKÖ-Bundesmeisterschaft in Innsbruck.
- 1. Platz** bei der ASKÖ-Gebietsmeisterschaft in Kohlgraben.
Mannschaft: **Johann Diehs, Josef Mayerhofer, Hermann Spitzer, Johann Treiber.**
- 4. Platz** bei der Landesmeisterschaft, bei arktischen Temperaturen in Schrems ausgetragen.
Mannschaft: Josef Heissenberger, Hermann Heißenberger, Josef Kager, Walter Mayerhofer.
Aufstieg in die B-Liga Ost.
Weiters konnten die Gedenkpokale für Johann Kerschbaumer und Anton Moran gewonnen werden.
- 1963** **1. Platz** bei der Bezirksmeisterschaft in Aspang. *(Bild nächste Seite)*
Mannschaft: **Leopold Beiglböck, Josef Mayerhofer, Johann Tauchner sen., Johann Treiber.**
Aufstieg in die NÖ-Landesliga.
- 1964** **1. Platz** beim Jubiläumsturnier anlässlich unseres 30-jährigen Vereinsbestandes.
- 4. Platz** bei der Landesmeisterschaft in Kohlgraben „Wolfen Teich. *(Bild nächste Seite)*
Mannschaft: **Leopold Beiglböck, Albert Heissenberger sen., Josef Mayerhofer, Willi Treiber.**
- 1965** **2. Platz** bei der Jugend-Landesmeisterschaft in Neunkirchen.
Mannschaft: **Anton Beiglböck, Wilhelm Beiglböck, Albert Mayer jun., Richard Riegler.**

**Bezirksmeisterschaft
1963 in Aspang**

Vlnr.:

Josef Mayerhofer,
Leopold Beiglböck,
Johann Treiber,
Johann
Tauchner sen.



**Landesmeister-
schaft 1964 in Kohl-
graben am „Wolfen
Teich“**

Bei dieser Lan-
desmeisterschaft
belegte unser Team
mit den Schützen
Leopold Beiglböck,
Albert Heissen-
berger sen., Josef
Mayerhofer und
Willi Treiber den
4. Rang



- 1966** **1. Platz** bei der Bezirksmeisterschaft in Kohlgraben.
Mannschaft: **Josef Haidl, Albert Mayer sen., Albert Mayer jun., Johann Riederer.**
Aufstieg zur Gebietsmeisterschaft.
- 1968** **1. Platz** bei der Gebietsmeisterschaft in Payerbach.
Mannschaft: **Hermann Heißenberger, Josef Mayerhofer, Walter Mayerhofer, Johann Weinmüller.**
Aufstieg in die NÖ-Landesliga.
- 1969** **1. LM-Titel** (Mannschaftsbewerb) **für unseren Verein.**
1. Platz bei der Landesmeisterschaft in Amstetten.
Mannschaft: **Hermann Heißenberger, Josef Mayerhofer, Walter Mayerhofer, Johann Weinmüller.**
Aufstieg in die B-Liga Ost. (Bild)
- 2. Platz** bei der Gebietsmeisterschaft in Kohlgraben.
Mannschaft: **Anton Beiglböck, Leopold Beiglböck, Gerhard Heißenberger, Herbert Orthofer.**
Aufstieg in die NÖ-Landesliga.

**Gebietsmeisterschaft
1968 in Payerbach/
Landesmeisterschaft
1969 in Amstetten**

Vnr.:
Hermann Heißenberger,
Johann Weinmüller,
Walter Mayerhofer,
Josef Mayerhofer





Vlnr.: Albert Heissenberger sen., Willi Treiber,
Josef Mayerhofer, Johann Treiber



Steinend vlnr.: Willi Treiber, Erna Heissenberger, Josef
Mayerhofer, Leopold Beiglböck, Herbert Orthofer,
Hermann Spitzer. Vorne: Albert Mayer jun.,
Gerhard Heissenberger, Josef Heissenberger,
Albert Heissenberger sen.

1960er



Vlnr.:
Herbert Orthofer,
Leopold Andrä,
Leopold Beiglböck,
Johann Riederer,
Josef Punkl sen.,
(verdeckt:
Hermann Spitzer),
Johann Tauchner sen.,
Richard Riegler sen.,
Johann Treiber,
Walter Mayerhofer,
Johann Diehs,
Josef Mayerhofer,
Josef Heissenberger

1970 – 1979 Schiedsrichter als Spielleiter

Durch die Globalisierung wird der Stocksport mittlerweile in über 40 Ländern der Erde verteilt auf allen Kontinenten ausgeübt.

Um einen einheitlichen Spielbetrieb zu gewährleisten, erstellte die IFE „INTERNATIONAL FEDERATION ICESTOCKSPORT“ ein Regelbuch, das in allen Mitgliedsländern seine Gültigkeit hat. Wettbewerbe müssen im Sinne dieses Regelwerkes organisiert und durchgeführt werden. Da sich der Stocksport im Laufe der Zeit immer wieder verändert und weiterentwickelt hat, mussten auch die Spielregeln den neuen Anforderungen angepasst werden. Waren es anfangs die IWKB „Internationale Wettkampfbestimmungen“ so sind derzeit die IER „Internationale Eisstock-Regel“ sowie die ISpO „Internationale Spiel-Ordnung“ die Grundlage für einen geordneten Ablauf des Spielbetriebes.

Der NÖEV hat 1970 das Schiedsrichterwesen eingeführt. Meisterschaften und Turniere werden von geprüften Schiedsrichtern geleitet. Diese haben ihre Entscheidungen in strittigen Situationen nach den vorgegebenen Regeln unparteiisch zu treffen, dadurch soll ein sportlich fairer Wettbewerb sichergestellt werden.

Die Schiedsrichter aus unserem Verein und ihre Einsätze

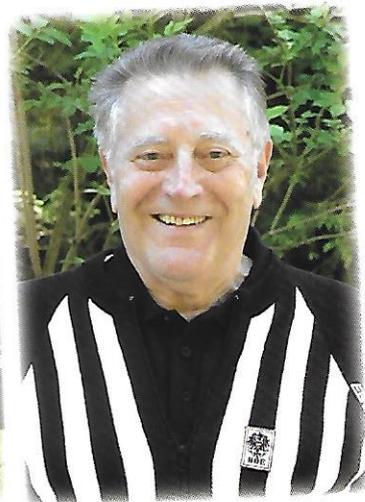
Österreichische
Meisterschaften,
ASKÖ-Bundes-
meisterschaften,
Regionalliga-
meisterschaften,
Meisterschaften
des NÖEV,
Meisterschaften
des ASKÖ-NÖ,
Nationale und
Internationale
Turniere



Gerhard Heißenberger
B - Schiedsrichter



Gerhard Tauchner
C - Schiedsrichter



Josef Mayerhofer
B - Schiedsrichter

1970 Nach dreimaligem Gewinn ging der Richard-Scherz-Gedenkpokal (Union-Zöbern) endgültig in unseren Besitz über.

2. Platz bei der ASKÖ-Gebietsmeisterschaft in Kohlgraben.
Mannschaft: **Anton Beiglböck, Leopold Beiglböck, Gerhard Heißenberger, Herbert Orthofer.**
Qualifikation zur ASKÖ-Landesmeisterschaft in Traiskirchen.

2. Platz bei der ASKÖ-Landesmeisterschaft in Traiskirchen.
Mannschaft: **Anton Beiglböck, Leopold Beiglböck, Gerhard Heißenberger, Herbert Orthofer.**
Qualifikation zur ASKÖ-Bundesmeisterschaft in Villach.

Anfang der 70er Jahre begann man auf Straßen, Parkplätzen und dergleichen mit dem Asphalt-schießen. Es bedurfte viel Mühe und Arbeit aber auch Verständnis von allen zuständigen Gremien in Gemeinden, Land und Bund sowie den Dachverbänden, um die Anlagen zu schaffen, auf denen wir unseren Stocksport ganzjährig ausüben können.

Aus dem Wintersport wurde ein Ganzjahressport.

1971 **3. Platz** im Zielbewerb bei der ASKÖ-Bundesmeisterschaft in Villach durch **Anton Beiglböck.** (Bild)

1972 **1. Platz** bei der ASKÖ-Gebietsmeisterschaft in Kohlgraben.
Mannschaft: **Hermann Heißenberger, Josef Heissenberger, Josef Mayerhofer, Johann Weinmüller.**
Aufstieg zur ASKÖ-Landesmeisterschaft.

1973 konnte eine Asphalt-Trainingsbahn in Betrieb genommen werden.
1. Platz bei der Bezirksmeisterschaft in Krumbach (Sommer).
Mannschaft: **Hermann Heißenberger, Josef Mayerhofer, Josef Treiber, Johann Weinmüller.**
Der Wanderpokal des ESV Rohrbach (Stmk) wurde zum 3. Mal gewonnen und ging somit in unseren Besitz über.



**3. Platz im Zielbewerb-
Anton Beiglböck**

1974 - 40 Jahre ESV D' Kohlgrabler.

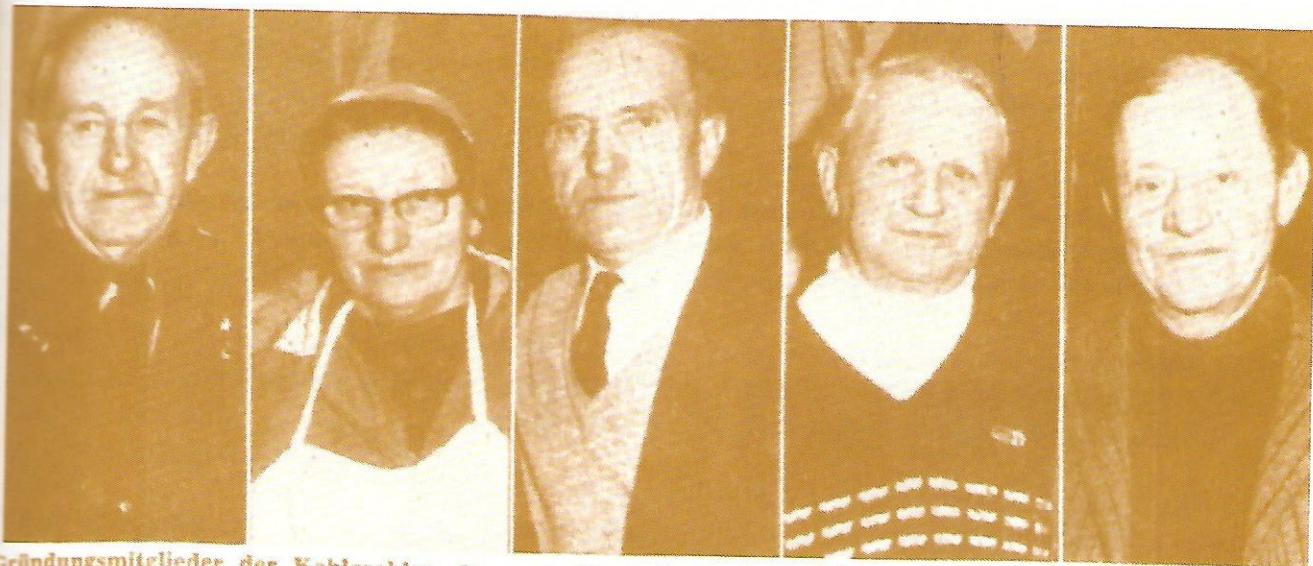
Das 40jährige Gründungsfest wurde mit zwei Jubiläumsturnieren und einer Festsitzung gefeiert.

Beim ersten Turnier waren die 10 Vereine der Bezirksgruppe Aspang eingeladen. Dieses Turnier konnten unsere Schützen für sich entscheiden.

Bei der anschließenden Siegerehrung brachte Albert Heißenberger sen. einen kurzen Rückblick über das Vereinsgeschehen der vergangenen 40 Jahre.

Anschließend überreichte Bürgermeister Robert Nagl (Aspangberg - St. Peter) verdienten Vereinsmitgliedern Ehrenzeichen und den anwesenden Gründungsmitgliedern für ihre langjährige Vereinstreue Ehrenurkunden sowie den Gewinnern die Pokale.

Beim zweiten Turnier haben 27 Mannschaften aus NÖ, Stmk und Bgld. teilgenommen. Sieger wurde BW Aspang.



Gründungsmitglieder der Kohlgrabler, die auch für 40jährige Zugehörigkeit zum Verein geehrt wurden. Von links nach rechts: Johann Diehs, Rosa Riegler, Josef Punkl, Johann Riegler, Johann Zingl.

D' Kohlgrabler feierten 40. Geburtstag

1975 **1. Platz** bei der Bezirksmeisterschaft (Winter) in Kohlgraben.
Mannschaft: **Manfred Heissenberger, Wolfgang Höller, Gerhard Riedel, Richard Riegler.**
Aufstieg zur Gebietsmeisterschaft.

1. Platz bei der ASKÖ-Gebietsmeisterschaft (Winter).
Mannschaft: **Anton Beiglböck, Leopold Beiglböck, Anton Huber, Herbert Orthofer.**
Aufstieg zur ASKÖ-Landesmeisterschaft in St. Pölten.

Erstmals wurden vom NÖEV Sommermeisterschaften ausgetragen.
Das Team **Gerhard Heißenberger, Josef Mayerhofer, Hubert Reithofer, Richard Riegler** und **Johann Tauchner** schafften auf Anhieb den direkten Aufstieg in die NÖ-Landesliga.
Diese Mannschaft konnte in den folgenden Jahren in NÖ und darüber hinaus den sportlichen Bereich im Stocksport wesentlich mitgestalten.

1. Platz bei der Bezirksmeisterschaft in Seebenstein (Sommer).
Mannschaft: **Gerhard Heißenberger, Josef Mayerhofer, Hubert Reithofer, Richard Riegler, Johann Tauchner.**
Aufstieg zur Gebietsmeisterschaft in Ternitz.

2. Platz bei der Gebietsmeisterschaft in Ternitz (Sommer).
Mannschaft: **Gerhard Heißenberger, Josef Mayerhofer, Hubert Reithofer, Richard Riegler, Johann Tauchner.**
Aufstieg in die NÖ-Landesliga in Amstetten.

2. Platz bei der ASKÖ-Gebietsmeisterschaft (Sommer) in Seebenstein.
Mannschaft: **Gerhard Heißenberger, Josef Mayerhofer, Hubert Reithofer, Johann Tauchner.**
Aufstieg zur ASKÖ-Landesmeisterschaft in Wilhelmsburg.

1976 **2. Platz** bei der Gebietsmeisterschaft in Kohlgraben (Winter).
Mannschaft: **Wilhelm Beiglböck, Manfred Heissenberger, Anton Huber, Wolfgang Höller.**
Aufstieg in die Unterliga-Süd.

1. Platz beim Johann-Scheikl-Gedenktournament in Schmidsdorf.
Mannschaft: **Gerhard Heißenberger, Josef Mayerhofer, Hubert Reithofer, Richard Riegler, Johann Tauchner.**

- 1977** **1. Platz** bei der ASKÖ-Gebietsmeisterschaft in Kohlgraben (Winter).
Mannschaft: **Anton Beiglböck, Leopold Beiglböck, Herbert Orthofer, Josef Treiber.**
Aufstieg zur ASKÖ-Landesmeisterschaft in St. Pölten.
- 2. Platz** bei der ASKÖ-Landesmeisterschaft in St. Pölten (Winter).
Mannschaft: **Gerhard Heißenberger, Josef Mayerhofer, Hubert Reithofer, Richard Riegler.**
Qualifikation zur ASKÖ-Bundesmeisterschaft in St. Pölten.
25 Mannschaften - 20. Rang.
- 1. Platz** beim Leopold-Tobler-Gedenktturnier in Aspang.
Mannschaft: **Gerhard Heißenberger, Josef Mayerhofer, Richard Riegler, Johann Tauchner.**
- 1. Platz** bei der ASKÖ-Gebietsmeisterschaft in Seebenstein (Sommer).
Mannschaft: **Gerhard Heißenberger, Richard Riegler, Josef Treiber, Rupert Wagner.**
- 2. Platz** beim NÖ-Cup in St Pölten.
Mannschaft: **Gerhard Heißenberger, Josef Mayerhofer, Hubert Reithofer, Richard Riegler, Johann Tauchner.**
Qualifikation zum Österreich-Cup in Leoben.
- 1. Platz** bei der ASKÖ-Gebietsmeisterschaft in Kohlgraben (Winter).
Mannschaft: **Wilhelm Beiglböck, Wolfgang Höller, Anton Huber, Helmut Schmidt.**
Aufstieg zur ASKÖ-Landesmeisterschaft in St. Pölten.
- 1978** **2. Platz** bei der Unterliga-Süd (Winter) in Mödling.
Mannschaft: **Wilhelm Beiglböck, Manfred Heissenberger, Wolfgang Höller, Anton Huber, Helmut Schmidt.**
Aufstieg in die NÖ-Landesliga.
- 1979** **1. Platz** beim August-Wagner-Gedenktturnier (Union Zöbern). *(Bild nächste Seite)*
Nach der 3. Austragung war unser Verein Gesamtsieger. Damit ging der Pokal in unseren Besitz über.
- 2. Platz** bei der Junioren-Landesmeisterschaft in St. Pölten.



1. Platz beim August-Wagner-Gedenktournier in Zöbern

Vlnr. vorne: Anton Beiglböck, Alois Simon, Hubert Reithofer, Josef Mayerhofer
Vlnr. hinten: Gerhard Heißenberger, Rupert Wagner, Helmut Schmidt, Leopold Beiglböck, Herbert Orthofer und Richard Riegler

1979

D' Kohlgrabler steigen erstmals in die A-Liga auf.

D' Kohlgrabler B-Liga Ost-Meister in St. Pölten. (Bild)

Mannschaft: **Gerhard Heißenberger, Josef Mayerhofer, Richard Riegler, Hubert Reithofer, Johann Tauchner.**

Nach 11-jähriger durchgehender Teilnahme in der B-Liga Ost ist unser Verein erstmals in die höchste Spielklasse Österreichs, der damaligen A-Liga aufgestiegen. Die Freude war grenzenlos.

Weiters wurden die Holzdauben durch die Gummidauben ersetzt.

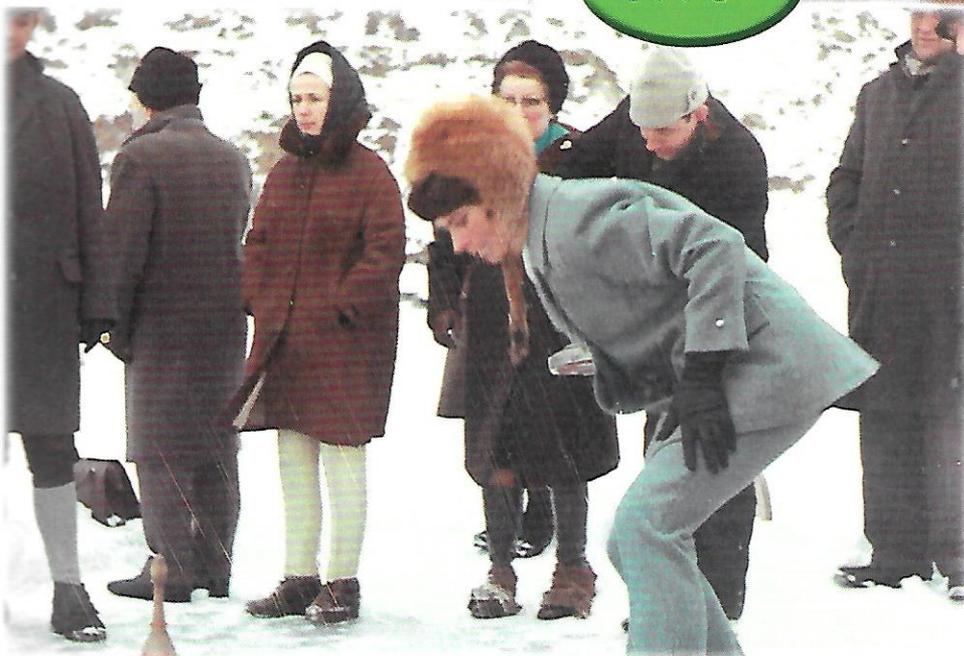


D' Kohlgrabler B-Liga Ost-Meister in St. Pölten

Vlnr.: **Johann Tauchner, Josef Mayerhofer, Richard Riegler, Präsident des Wiener Landesverbandes, Josef Knobler, Hubert Reithofer, Gerhard Heißenberger**



1970er



Oben links:
**Landesmeisterschaft
in Göblasbruck**

Vlnr.: Hermann Heißenberger,
Hermann Spitzer,
Johann Weinmüller,
Josef Mayerhofer

Oben rechts:
Vlnr.: Wolfgang Höller,
Erika Wretschko,
Helmut Schmidt,
Karl Kronaus,
Anton Huber,
Willi Beiglböck

Unten links:
**Freundschaftsschießen
gegen die Schützengilde
Aspang - Heidi Schwarzmann
in Aktion**

1980 **1. Platz** bei der ASKÖ-Gebietsmeisterschaft in Kohlgraben.
Aufstieg zur ASKÖ-Landesmeisterschaft.

1. Platz bei der Bezirksmeisterschaft (Sommer) in Seebenstein.

39. Staatsmeisterschaft in Wien. 21 Teams stellten sich zum Bewerb. Um den Klassenerhalt zu sichern, musste ein 12. Platz erreicht werden. Nach 40 Spielen fehlten nicht Punkte, sondern 24 Tausendstel in der Quote auf den 12. Platz. Unsere Mannschaft belegte den undankbaren 13. Platz und musste wieder in die B-Liga Ost absteigen.

1981 **1. Platz** beim Johann-Diehs-Gedenktourier.

1. Platz bei der Bezirksmeisterschaft.
Aufstieg zur Gebietsmeisterschaft.

2. Platz bei der ASKÖ-Landesmeisterschaft (Sommer).
Mannschaft: **Gerhard Heißenberger, Josef Mayerhofer, Hubert Reithofer, Richard Riegler.**
Qualifikation zur ASKÖ-Bundesmeisterschaft.

3. Platz bei der ASKÖ-Landesmeisterschaft (Sommer) in Pottschach.
Mannschaft: **Gerhard Heißenberger, Josef Mayerhofer, Richard Riegler, Hubert Reithofer.**

2. Platz beim NÖ-Cup (Winter) in Wr. Neustadt.
Mannschaft: **Gerhard Heißenberger, Josef Mayerhofer, Richard Riegler, Hubert Reithofer.**
Qualifikation zum Ö-Cup in Feldkirch.

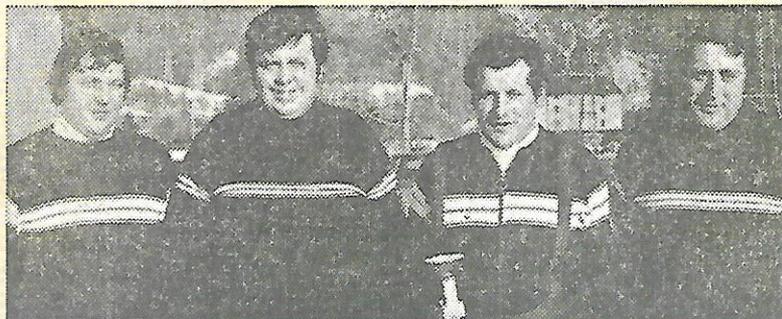
1. Platz bei der ASKÖ-Gebietsmeisterschaft (Sommer und Winter).
Aufstieg zur ASKÖ-Bezirksmeisterschaft.

D' Kohlgrabler überlegene B-Liga-Meister

Der Landesverband Wien war am Wochenende Veranstalter der B-Liga-Meisterschaft, die wegen der neuen Klasseneinteilung zum letztenmal ein so großes Starterfeld von 25 Mannschaften aufzuweisen hatte. Ab der Saison 1982 werden nämlich nur noch 15 Mannschaften zugelassen. Dementsprechend hart wurde von den Stockschützen daher auch um die vorderen neun Plätze in der WIG-Halle gekämpft.

Eine sehenswerte Leistung legten die Schützen von EV Kohlgraben-Zöbern, die schon den ersten Spieltag als Führende abschlossen, hin. Sie beherrschten die Konkurrenz überaus klar und bauten ihren Vorsprung am zweiten Tag immer weiter aus und wurden mit Rekordergebnis von 43 Punkten überlegener B-Liga-Meister.

Mit diesem Erfolg kehrt die Mayerhofer-Mannschaft wieder in die erste Division, aus der sie im Vorjahr recht unglücklich absteigen mußte, wieder zurück.



Die Moarschaft des ESV Kohlgraben-Zöbern (Richard Riegler, Hubert Reithofer, Gerhard Heißenberger und Josef Mayerhofer) gewann mit einer souveränen Leistung die B-Liga-Meisterschaft und stieg damit wieder in die 1. Division auf.

1981-D' Kohlgrabler B-Liga-Meister

Vnr.: Hubert Reithofer, Gerhard Heißenberger, Richard Riegler, und Josef Mayerhofer stiegen nach unglücklichem Abstieg im Vorjahr damit wieder in die erste Division auf

1981 D' Kohlgrabler überlegener B-Liga-Meister (Bild oben)

1982 3. Platz bei der Unterliga-Süd (Winter) in Wr. Neustadt.

Überlegener Sieg beim Vergleichskampf der Bezirksgruppen Aspang gegen Neunkirchen.

1. Platz bei einem internationalen Turnier in Klagenfurt.

Mannschaft: Gerhard Heißenberger, Richard Riegler, Hubert Reithofer, Rupert Wagner.

2. Platz beim NÖ-Cup (Winter) in St. Pölten.

Mannschaft: Gerhard Heißenberger, Richard Riegler, Hubert Reithofer, Rupert Wagner.

Qualifikation zum Ö-Cup in Innsbruck.

9. Gesamtrang und Klassenerhalt in der Bundesliga (Winter) die in 4 Durchgängen in Wien und Zeltweg ausgetragen wurde.

Mannschaft: **Gerhard Heißenberger, Richard Riegler, Hubert Reithofer, Franz Schrampf, Rupert Wagner.** (Bild)

2. Platz beim NÖ-Cup in St. Pölten.

Mannschaft: **Gerhard Heißenberger, Richard Riegler, Hubert Reithofer, Franz Schrampf, Rupert Wagner.**

Qualifikation zum Ö-Cup in Lustenau.

1. Platz bei der Landesmeisterschaft (Sommer) in Amstetten.

Mannschaft: **Gerhard Heißenberger, Richard Riegler, Hubert Reithofer, Franz Schrampf, Rupert Wagner.**

Aufstieg in die Bundesliga.

1. Platz beim Wanderpokalturnier in Neustift/Lafnitz.

Mannschaft: **Gerhard Heißenberger, Richard Riegler, Hubert Reithofer, Rupert Wagner.**

1. Platz bei der ASKÖ-Landesmeisterschaft (Sommer) in Stattersdorf.

Qualifikation zur ASKÖ-Bundesmeisterschaft in St. Johann im Pongau.

15 Mannschaften - 7. Rang.

3. Platz bei der Junioren-Landesmeisterschaft.

3. Platz beim Tegra-Cup.



Vorne: Vlnr.: Rupert Wagner, Franz Schrampf.

Hinten: Vlnr.: Richard Riegler, Gerhard Heißenberger, Hubert Reithofer

1983 **3. Platz** bei der ASKÖ-Bezirksmeisterschaft.
Mannschaft: **Gerhard Heißenberger, Richard Riegler, Franz Schrampf, Rupert Wagner.**
Aufstieg zur ASKÖ-Landesmeisterschaft.

1. Platz bei der ASKÖ-Gebietsmeisterschaft (Sommer).
Aufstieg zur ASKÖ-Bezirksmeisterschaft.

1. Platz bei der ASKÖ-Landesmeisterschaft (Winter) in Wr. Neustadt.
Mannschaft: **Gerhard Heißenberger, Hubert Reithofer, Richard Riegler, Rupert Wagner.**
Qualifikation zur ASKÖ-Bundesmeisterschaft in Villach.



1. Platz Eröffnungsturnier ESV-Prein Vlnr.: *Hubert Reithofer, Gerhard Heißenberger, Leopold Beiglböck, Josef Mayerhofer*

Eine Legende tritt ab. (Bild)

1983 legte Obmann **Josef Heissenberger** unter seinem Pseudonym „**Bürgermeister**“ überall bestens bekannt, seine Funktion als Obmann zurück. Unter seiner langjährigen Führung hat sich der ESV D' Kohlgrabler im Stocksport in NÖ und darüber hinaus zu einer sportlichen Größe entwickelt. Auf Grund seines verdienstvollen Wirkens für den Verein, wurde er auf Vorschlag des Vereinsvorstandes bei der Jahreshauptversammlung einstimmig zum Ehrenobmann ernannt. Zum neuen Obmann wurde **Ing. Gerhard Heißenberger** ebenfalls einstimmig gewählt.

Obmann Gerhard Heißenberger überreicht Josef Heissenberger die Ernennungsurkunde zum Ehrenobmann.



1984 **1. Platz** bei der Bezirksmeisterschaft (Winter) in Kohlgraben.
Mannschaft: **Leopold Beiglböck, Josef Heissenberger, Herbert Orthofer, Stefan Schmidt.**
Aufstieg zur Gebietsmeisterschaft.

2. Platz bei der Unterliga-Süd in Wr. Neustadt.
Mannschaft: **Anton Beiglböck, Wilhelm Beiglböck, Manfred Heissenberger, Josef Mayerhofer, Helmut Schmidt.**
Aufstieg in die Landesliga.

1. Platz beim NÖ-Cup (Winter) in St. Pölten.
Mannschaft: **Gerhard Heißenberger, Richard Riegler, Franz Schrampf, Rupert Wagner, Johann Zisterer.**

2 Gruppen zu je 15 Mannschaften. Das Finale gegen Stattersdorf wurde mit 18:6 gewonnen.
Qualifikation zum Ö-Cup in Bludenz.
13 Mannschaften - 6. Rang.

10. Gesamtrang und Klassenerhalt nach 4 Durchgängen in der Bundesliga in Innsbruck.
Mannschaft: **Gerhard Heißenberger, Hubert Reithofer, Richard Riegler, Franz Schrampf, Rupert Wagner.**

1. Platz bei der ASKÖ-Bezirksmeisterschaft in Kohlgraben.
Mannschaft: **Anton Beiglböck, Manfred Heissenberger, Josef Mayerhofer, Helmut Schmidt.**
Aufstieg zur ASKÖ-Landesmeisterschaft.

2. Platz beim Jubiläumsturnier 50 Jahre ESV D´Kohlgrabler auf der Asphaltanlage in Wr. Neustadt.
3 Gruppen zu je 17 Mannschaften.

1. Platz beim Jubiläumsturnier 30 Jahre ESV Vorwärts Unteraspang in Aspang.

1. Platz bei der Bezirksmeisterschaft (Sommer) in Seebenstein.
Mannschaft: **Wilhelm Beiglböck, Manfred Heissenberger, Gerhard Tauchner, Kurt Tauchner.**
Aufstieg zur Gebietsmeisterschaft.

1984

1. Platz bei der ASKÖ-Landesmeisterschaft (Sommer) in Neunkirchen.

Mannschaft: **Gerhard Heißenberger, Franz Schrampf, Rupert Wagner, Johann Zisterer.**

Qualifikation zur ASKÖ-Bundesmeisterschaft in Klagenfurt.

15 Mannschaften - 12. Rang

3. Platz bei der Bundesliga (Sommer) in Amstetten. *(Bild)*

Mannschaft: **Gerhard Heißenberger, Richard Riegler, Franz Schrampf, Johann Zisterer.**

Eine souveräne Leistung der aktiven Schützen brachte unserem Verein einen großartigen Erfolg und den Aufstieg in die Staatsliga in Dornbirn.



*3. Platz und Aufstieg in die Staatsliga
Vlnr.: Dr. Kurt Wernbacher, Johann Zisterer, Richard Riegler, Rupert Wagner,
Franz Schrampf, Gerhard Heißenberger, Präs. LV-Wien Josef Knoblächner*

1984 - 50 Jahre ESV D' Kohlgrabler (Bild)

Das 50jährige Vereinsjubiläum wurde in unserem Vereinslokal mit einer Festsitzung in besonders würdiger Form gefeiert. Obmann **Gerhard Heißenberger** konnte eine große Anzahl von Ehren- und Festgästen begrüßen. Besonders erfreulich war die Anwesenheit von 7 Gründungsmitgliedern. In seiner Festrede brachte **Josef Mayerhofer** einen ausführlichen Rückblick über das Vereinsgeschehen der vergangenen 5 Jahrzehnte. Die offiziellen Redner würdigten in ihren Ansprachen unsere erfolgreiche Vereinstätigkeit.

Im Rahmen der Festsitzung wurden auch Ehrungen vorgenommen.

Für die musikalische Gestaltung sorgte eine Musikgruppe der Musikschule Aspang unter der Leitung von Frau Direktor Helene Wiesbauer.



Im Rahmen der Festsitzung „50 Jahre ESV D' Kohlgrabler“ wurden auch Ehrungen vorgenommen. Bild 1: die Gründungsmitglieder (im Vordergrund) Rosa Riegler, Josef Punkl (Ehrenmitglieder), Robert Heissenberger, Johann Zingl, Johann Riegler, Alois Riegler, Josef Sieberer.

Im Rahmen der Festsitzung „50 Jahre ESV D'Kohlgrabler“ wurden Ehrungen vorgenommen

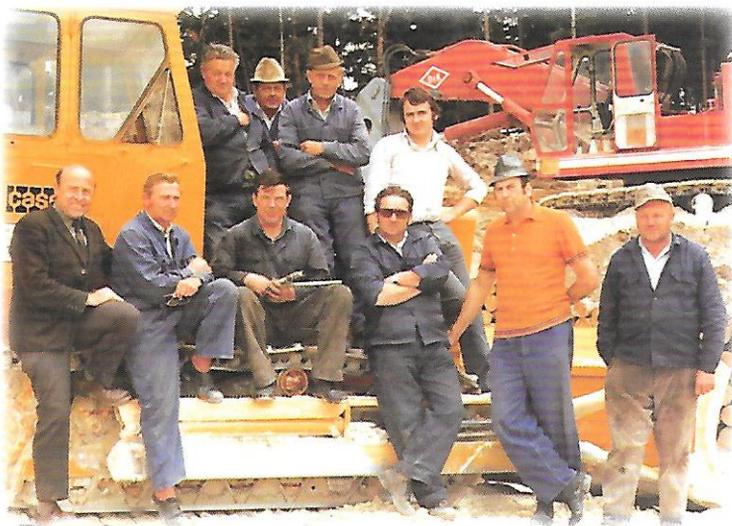
Noch zu erwähnen die Personen im Hintergrund:

Hinten vlnr.: Albert Mayer sen., Landesobmann Walter Schläger, Vereinsobmann Gerhard Heißenberger

1985 Bau der Asphaltanlage.

Durch die Initiative, sowie guter Organisation unseres Obmannes **Gerhard Heißenberger** und der Mithilfe aller Vereinsmitglieder die rund 2.300 unentgeltliche Arbeitsstunden geleistet haben, war es möglich, eine Asphaltanlage mit 7 Bahnen zu errichten.

Damit steht im südlichen NÖ eine Anlage zur Verfügung, die für die Durchführung sämtlicher Meisterschaften aller Spielklassen geeignet ist.



Aushubarbeiten an unseren Asphaltbahnen

Bild 1 oben links:

Links: „**Rackerer**“ Vereinswirt Raimund Wretschko. Rechts: Richard Riegler

Bild 2: oben rechts:

Leopold Beiglböck

Bild 3:

Vorne: Vlnr.: Karl Weixelberger, Josef Haindl, Willi Fuhs, Leopold Beiglböck, Ernst Gamperl, Josef Schnalzer

Hinten: Vlnr.: Josef Heissenberger, Hermann Heißenberger, Georg „Schurl“ Stangl und Erich Höfler

1985 **2. Platz** bei der 2. Landesliga (Winter) in St. Pölten.
Mannschaft: **Anton Beiglböck, Josef Mayerhofer, Hubert Reithofer, Helmut Schmidt, Helmut Weinmüller.**

Aufstieg in die 1. Landesliga.

1. Platz beim Robert-Heissenberger-Gedenktournament in Krumbach.

Mannschaft: **Herbert Orthofer, Wolfgang Riegler, Gerhard Tauchner, Kurt Tauchner.**

Klassenerhalt in der Bundesliga (Winter) in Lustenau.

Mannschaft: **Gerhard Heißenberger, Richard Riegler, Franz Schrampf, Rupert Wagner, Johann Zisterer.**

2. Platz bei der ASKÖ-Bezirksmeisterschaft (Sommer) in Neunkirchen.

Mannschaft: **Anton Beiglböck, Gerhard Heißenberger, Richard Riegler, Johann Zisterer.**

Aufstieg zur ASKÖ-Landesmeisterschaft.

2. Platz bei der ASKÖ-Landesmeisterschaft (Sommer) in Stattersdorf.

Mannschaft: **Anton Beiglböck, Gerhard Heißenberger, Hubert Reithofer, Rupert Wagner, Johann Zisterer.**

Qualifikation zur ASKÖ-Bundesmeisterschaft in Amstetten. 15 Mannschaften - 10. Rang.

Bei dieser Meisterschaft erreichte Johann Zisterer im Zielbewerb den beachtlichen 2. Platz.

1. Platz beim Wanderpokalturnier in Neustift/Lafnitz. *(Bild)*

Mannschaft: **Gerhard Heißenberger, Richard Riegler, Rupert Wagner, Johann Zisterer.**

Tagessieg gegen ESV Wolfau.

Nach dreimaligem Gewinn ging der Wanderpokal in unseren Besitz über.

2. Platz bei der ASKÖ-Bezirksmeisterschaft (Winter) in Wr. Neustadt.

Mannschaft: **Gerhard Heißenberger, Josef Heissenberger, Helmut Schmidt, Johann Zisterer.**

Aufstieg zur ASKÖ-Landesmeisterschaft.

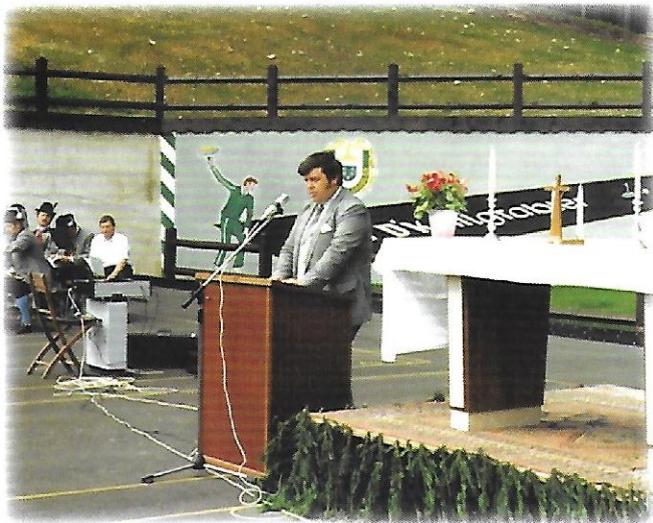


1986 Feierliche Eröffnung der Asphaltanlage.

Nach einjähriger Bauzeit konnten die 7 Asphaltbahnen in Betrieb genommen werden.

Bei der feierlichen Eröffnung am 25. Mai konnte Obmann **Gerhard Heißenberger** bei herrlichem Wetter zahlreiche Ehren- und Festgäste begrüßen. In seiner Festansprache bedankt sich **Josef Mayerhofer** im Namen der Vereinsleitung bei Allen, die zum Gelingen dieser Anlage beigetragen haben sehr herzlich.

Besonderer Dank gebührt der **Familie Wretschko**, die den Grund zur Verfügung gestellt hat, dem **Kaolinwerk** die für die Aushubarbeiten Bagger und Muldenkipper kostenlos beigestellt haben, dem **Land NÖ** sowie dem **Dachverband ASKÖ** und den Gemeinden **Aspang Markt, Aspangberg-St. Peter** und **Zöbern** für die finanzielle Unterstützung.



25. Mai - Feierliche Eröffnung der Asphaltbahnen

Bild 1: Obmann Ing. Gerhard Heißenberger bei der Begrüßung der Festgäste

Bild 2: Festansprache durch Josef Mayerhofer

Bild 3: Eröffnungsturnier am 10. Mai

- 1986** **1. Platz** bei der ASKÖ-Landesmeisterschaft (Winter) in Wr. Neustadt.
Mannschaft: **Gerhard Heißenberger, Josef Mayerhofer, Richard Riegler, Johann Zisterer.**
Qualifikation zur ASKÖ-Bundesmeisterschaft in Feldkirch.
- 3. Platz** beim Eröffnungsturnier der Asphaltanlage am 10. Mai in Kohlgraben.
- 1987** **3. Platz** bei der Landesmeisterschaft (Winter) in Wr. Neustadt.
Mannschaft: **Anton Beiglböck, Manfred Heissenberger, Helmut Schmidt, Gerhard Tauchner.**
- 1. Platz** beim Jubiläumsturnier 40 Jahre ESV Pettenbach.
Mannschaft: **Anton Beiglböck, Wolfgang Riegler, Helmut Schmidt, Kurt Tauchner.**
- 1. Platz** beim Felix-Holzer-Gedenktturnier in Seebenstein.
Mannschaft: **Gerhard Heißenberger, Helmut Schmidt, Gerhard Tauchner, Kurt Tauchner.**
- 3. Platz** bei der ASKÖ-Landesmeisterschaft (Winter) in Amstetten.
3. Platz bei der Unterliga-Süd (Winter) in Wr. Neustadt.
1. Platz bei der Bezirksmeisterschaft im Zielbewerb durch **Helmut Schmidt.**
- 1988** **1. Platz** bei der Gebietsmeisterschaft (Winter) in Wr. Neustadt.
Mannschaft: **Wilhelm Beiglböck, Manfred Heissenberger, Friedrich Kager, Gottfried Schuh, Kurt Tauchner. Aufstieg in die Unterliga-Süd.**
- 1. Platz** bei der Unterliga-Süd (Sommer) in Neunkichen.
Mannschaft: **Anton Beiglböck, Josef Mayerhofer, Richard Riegler, Helmut Schmidt.**
Aufstieg in die 2. Landesliga.
- 1. Platz** bei der ASKÖ-Landesmeisterschaft (Sommer) in Schmidsdorf.
Mannschaft: **Anton Beiglböck, Gerhard Heißenberger, Richard Riegler, Helmut Schmidt.**
Qualifikation zur ASKÖ-Bundesmeisterschaft in St. Johann/Pongau.
15 Mannschaften - 8. Rang.
- 1989** **1. Platz** bei der 2. Landesliga (Sommer) in Traisen.
Mannschaft: **Gerhard Heißenberger, Manfred Heissenberger, Richard Riegler, Wolfgang Riegler, Kurt Tauchner. Aufstieg in die 1. Landesliga.**

1989 **1. Platz** bei der Bezirksmeisterschaft im Zielbewerb durch **Helmut Schmidt**.

1990 - 1999

1990 **1. Platz** bei der ASKÖ-Gebietsmeisterschaft (Winter) in Wr. Neustadt.
Mannschaft: **Anton Beiglböck, Manfred Heissenberger, Werner Heissenberger, Peter Strobl**.
Aufstieg zur ASKÖ-Bezirksmeisterschaft in Wr. Neustadt.

1990 **3. Platz** bei der 2. Landesliga (Winter) in Wr. Neustadt.
Mannschaft: **Manfred Heissenberger, Werner Heissenberger, Richard Riegler, Gerhard Tauchner, Peter Strobl**.
Aufstieg in die 1. Landesliga.

1. Platz bei der Bezirksmeisterschaft in Aspang (Sommer) im Zielbewerb durch **Anton Beiglböck**.

1. Platz bei der ASKÖ-Gebietsmeisterschaft (Sommer) in Seebenstein.
Mannschaft: **Manfred Heissenberger, Werner Heissenberger, Peter Strobl, Gerhard Tauchner**.
Aufstieg zur ASKÖ-Bezirksmeisterschaft in Ternitz.

1991 **1. Platz** bei der ASKÖ-Gebietsmeisterschaft (Winter) in Wr. Neustadt.
Mannschaft: **Anton Beiglböck, Wilhelm Beiglböck, Gerhard Heissenberger, Gerhard Nather, Wolfgang Riegler**.
Aufstieg zur ASKÖ-Bezirksmeisterschaft in Wr. Neustadt.

1. Platz beim Johann-Riegler-Gedenkturnier in Aspang.

3. Platz bei der ASKÖ-Bezirksmeisterschaft (Winter) in Wr. Neustadt.
Mannschaft: **Anton Beiglböck, Manfred Heissenberger, Werner Heissenberger, Richard Riegler, Peter Strobl**.
Aufstieg zur ASKÖ-Landesmeisterschaft in Wien Eising-Süd.

2. Platz bei der 1. Landesliga (Winter) in Wr. Neustadt.
Mannschaft: **Wilhelm Beiglböck, Gerhard Heissenberger, Gerhard Nather, Gerhard Tauchner, Kurt Tauchner**.



1980er

Überreichung der Ehrenurkunden zum
50jährigen Bestandsjubiläum des ESV D'Kohlgrabler
an die Gründungsmitglieder
durch Ehrenobmann Josef Heissenberger
Die Geehrten:

Oben Links: Johann Diehs,

Mitte: Josef Sieberer,

Unten rechts: Johann Zingl (Josef Punkl sen.),

Oben rechts: Johann Riegler

(im Hintergrund: Anton Orthofer, Johann Zingl)

1990 - 1991 Der Hallenbau.

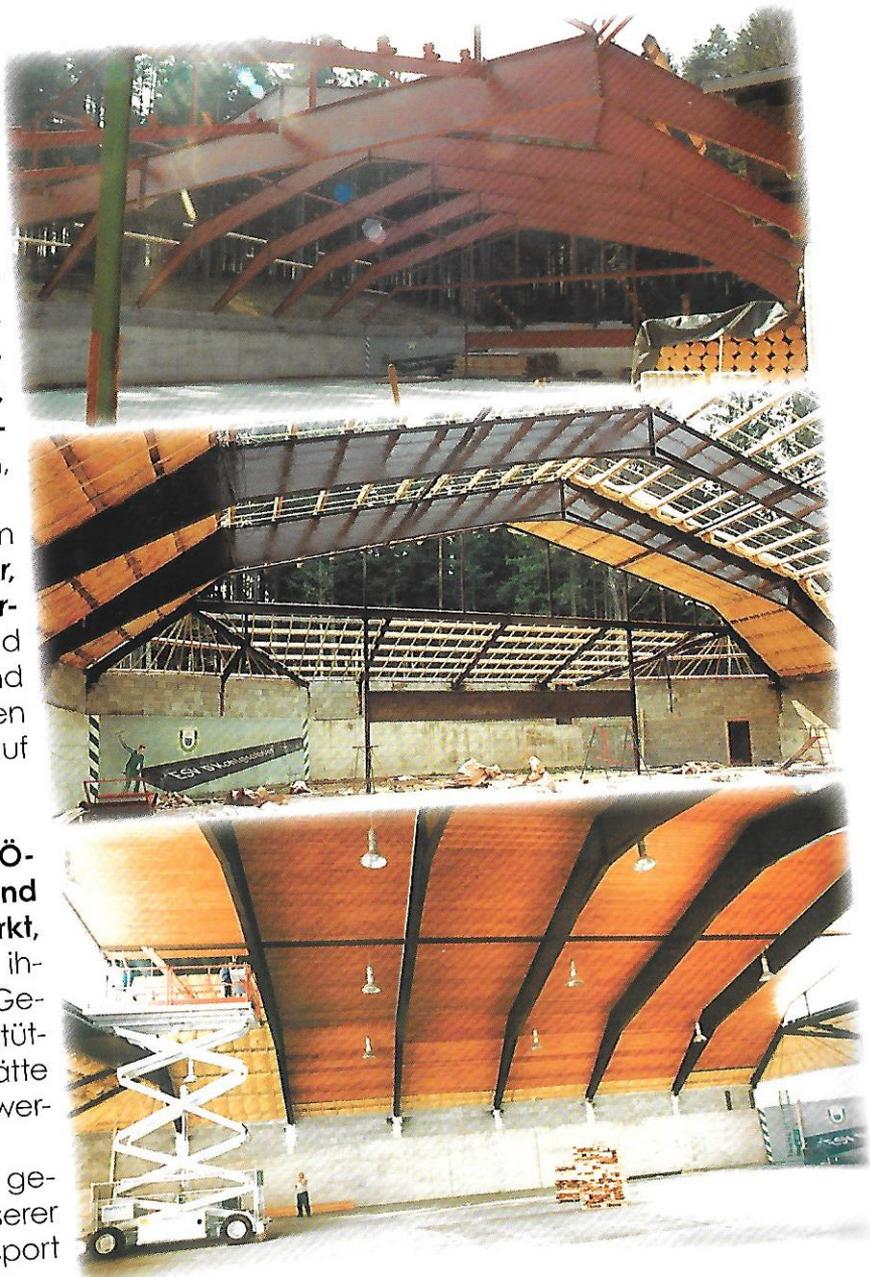
Ein Meilenstein in unserer Vereinsgeschichte.

Nur durch den unermüdlichen Einsatz von Obmann **Gerhard Heißenberger** und der guten Zusammenarbeit des Vereinsvorstandes, sowie der großartigen **manuel-
len Unterstützung aller Vereinsmitglieder**, die **rund 15.000 unentgeltliche Arbeits-
stunden** geleistet haben, war es möglich, diese schöne Halle zu errichten.

Besondere Anerkennung verdienten sich Ehrenobmann **Josef Heissenberger**, **Leopold Beiglböck**, **Albert Heissenberger sen.**, **Hermann Heißenberger** und **Raimund Wretschko**, die ihre Ideen und handwerkliches Geschick einbrachten und dabei den Großteil ihrer Freizeit auf der Baustelle verbrachten.

Ein aufrichtiger Dank gebührt **der NÖ-Landesregierung**, **dem Dachverband ASKÖ**, **den Gemeinden Aspang Markt, Aspangberg - St. Peter und Zöbern** mit ihren Herren Bürgermeistern und den Gemeinderäten für die finanzielle Unterstützung. Ohne deren Subventionen hätte dieses Projekt sicher nicht umgesetzt werden können.

Gemeinsam wurde eine Sportstätte geschaffen, die zur damaligen Zeit in unserer Region einmalig war und den Stocksport wetterunabhängig machte.



1992 wurde mit **Brigitte Nather, Irmgard Neumüller, Gerhard Nather** und **Gerhard Tauchner** eine Mixed Mannschaft gebildet. Diese Mannschaft hatte großartige Erfolge und zählte in NÖ zu den besten Teams.

In nur 2 Jahren schafften sie den Aufstieg in die 1. Landesliga-Mixed.

1. Platz bei der ASKÖ-Gebietsmeisterschaft (Winter) in Wr. Neustadt.
Mannschaft: **Anton Huber, Richard Riegler, Helmut Schmidt, Stefan Schmidt, Kurt Tauchner.**
Aufstieg zur ASKÖ-Bezirksmeisterschaft in Wr. Neustadt.

1. Platz bei der Bezirksmeisterschaft (Winter) in Wr. Neustadt.
Mannschaft: **Wolfgang Riegler, Helmut Schmidt, Gottfried Schuh, Kurt Tauchner.**
Aufstieg zur Gebietsmeisterschaft in Wr. Neustadt.

1. Platz beim Johann-Pfeffer-Gedenktournament in Aspang.
Mannschaft: **Wilhelm Beiglböck, Gerhard Heißenberger, Gerhard Nather, Gerhard Tauchner.**

2. Platz beim ASKÖ-Bezirkssportfest in Ternitz.
Mannschaft: **Gerhard Heißenberger, Gerhard Nather, Gerhard Tauchner, Kurt Tauchner.**

1. Platz bei der 2. Landesliga (Sommer) in Traisen.
Mannschaft: **Wilhelm Beiglböck, Gerhard Heißenberger, Gerhard Nather, Gerhard Tauchner, Kurt Tauchner.**
Aufstieg in die 1. Landesliga in Traisen.

3. Platz bei der 1. Landesliga (Sommer) in Kohlgraben.
Mannschaft: **Anton Beiglböck, Manfred Heissenberger, Werner Heissenberger, Richard Riegler, Peter Strobl.**

2. Platz bei der Gebietsmeisterschaft (Sommer) in Kohlgraben.
Mannschaft: **Anton Beiglböck, Anton Huber, Wolfgang Riegler, Helmut Schmidt, Kurt Tauchner.**
Aufstieg in die Unterliga-Süd in Kohlgraben.

1. Platz bei der ASKÖ-Gebietsmeisterschaft (Sommer) in Kohlgraben.
Mannschaft: **Wilhelm Beiglböck, Gerhard Heißenberger, Gerhard Nather, Gerhard Tauchner.**
Aufstieg zur ASKÖ-Bezirksmeisterschaft in Kohlgraben.

1992 **1. Platz** beim Gottfried-Gamperl-Gedenktournament in Krumbach.

2. Platz bei der ASKÖ-Bezirksmeisterschaft (Sommer) in Kohlgraben.

Mannschaft: **Anton Beiglböck, Manfred Heissenberger, Werner Heissenberger, Peter Strobl.**
Aufstieg zur ASKÖ-Landesmeisterschaft in Amstetten.

3. Platz bei der ASKÖ-Bezirksmeisterschaft (Sommer) in Kohlgraben.

Mannschaft: **Wilhelm Beiglböck, Gerhard Heißenberger, Gerhard Nather, Gerhard Tauchner, Kurt Tauchner.**

Aufstieg zur ASKÖ-Landesmeisterschaft in Amstetten.

1. Platz bei der ASKÖ-Bezirksmeisterschaft (Winter) in Wr. Neustadt.

Mannschaft: **Anton Beiglböck, Manfred Heissenberger, Werner Heissenberger, Richard Riegler.**
Aufstieg zur ASKÖ-Landesmeisterschaft in Wr. Neustadt.

1. Platz bei der Jugend-Landesmeisterschaft (Winter) im Weitenbewerb durch **Robert Riegler.**

1. Platz beim Internationalen Turnier in Bruneck - St. Lorenzen in Südtirol. *(Bild)*

Mannschaft: **Wilhelm Beiglböck, Gerhard Heißenberger, Gerhard Nather, Gerhard Tauchner.**

1. Platz beim Internationalen Turnier in Bruneck - St. Lorenzen in Südtirol.

Virt.: **Gerhard Tauchner, Gerhard Nather, Wilhelm Beiglböck, Gerhard Heißenberger**



1992 **3. Platz** bei der ASKÖ-Landesmeisterschaft-Mixed in Wimpassing.
Mannschaft: **Brigitte Nather, Gerhard Nather, Irmgard Neumüller, Gerhard Tauchner.**

1992 hat sich der Landesverband Wien von der B-Liga Ost zurückgezogen. Die Spielklasse wurde aufgelöst. Gleichzeitig hat der NÖEV mit dem LV-Bgld die Regionalliga gegründet.

1993 Wurde die 1. Regionalliga-Meisterschaft in St. Pölten ausgetragen.
Unser Verein konnte sich von Beginn an mit 2 Mannschaften qualifizieren und sich auch in dieser Spielklasse behaupten.

2. Platz bei der Gebietsmeisterschaft (Winter) in Wr. Neustadt.
Mannschaft: **Anton Huber, Helmut Schmidt, Stefan Schmidt, Peter Strobl, Gerhard Tauchner.**
Aufstieg in die Unterliga-Süd in Wr. Neustadt.

1993 **1. Platz** bei der ASKÖ-Gebietsmeisterschaft (Winter) in Wr. Neustadt.
Mannschaft: **Wolfgang Riegler, Helmut Schmidt, Stefan Schmidt, Kurt Tauchner.**
Aufstieg zur ASKÖ-Bezirksmeisterschaft in Wr. Neustadt.

1. Platz bei der Jugend-Landesmeisterschaft (Sommer) im Weitenbewerb durch **Robert Riegler.**

1. Platz bei der Mixed-Qualifikation (Sommer) in Traisen.
Mannschaft: **Brigitte Nather, Gerhard Nather, Irmgard Neumüller, Gerhard Tauchner.**
Aufstieg in die 2. Landesliga-Mixed in Kohlgraben.

1. Platz bei der ASKÖ-Landesmeisterschaft (Sommer) in Amstetten.
Mannschaft: **Anton Beiglböck, Gerhard Heißenberger, Gerhard Nather, Franz Schrampf.**
Qualifikation zur ASKÖ-Bundesmeisterschaft in Amstetten.
15 Mannschaften - 12. Rang.

3. Platz bei der ASKÖ-Bezirksmeisterschaft (Sommer) in Kohlgraben.
Mannschaft: **Gerhard Heißenberger, Werner Heissenberger, Gerhard Nather, Wolfgang Riegler, Franz Schrampf.**
Aufstieg zu ASKÖ-Landesmeisterschaft in Traisen.

- 1993** **1. Platz** bei der ASKÖ-Bezirksmeisterschaft (Winter) in Wr. Neustadt.
Mannschaft: **Gerhard Heißenberger, Werner Heissenberger, Wolfgang Riegler, Franz Schrampf.**
Aufstieg zur ASKÖ-Landesmeisterschaft in Wien.
- 3. Platz** bei der 1. Landesliga (Sommer) in Traisen.
Mannschaft: **Wilhelm Beiglböck, Gerhard Heißenberger, Gerhard Nather, Wolfgang Riegler, Franz Schrampf.**
- 1994** **1. Platz** bei der ASKÖ-Gebietsmeisterschaft (Winter) in Wr. Neustadt.
Mannschaft: **Leopold Beiglböck, Wilhelm Beiglböck, Helmut Schmidt, Stefan Schmidt.**
Aufstieg zur ASKÖ-Bezirksmeisterschaft in Wr. Neustadt.
- 2. Platz** bei der Mixed-Qualifikation (Winter) in St. Pölten.
Mannschaft: **Brigitte Nather, Gerhard Nather, Gerhard Heißenberger, Irmgard Neumüller, Gerhard Tauchner.**
Aufstieg in die 2. Landesliga-Mixed in Amstetten.
- 1. Platz** bei der ASKÖ-Bezirksmeisterschaft in Wr. Neustadt.
Mannschaft: **Gerhard Heißenberger, Werner Heissenberger, Wolfgang Riegler und Franz Schrampf.**
Aufstieg zur ASKÖ-Landesmeisterschaft in Wien.
- 1. Platz** bei der 2. Landesliga-Mixed (Sommer) in Kohlgraben.
Mannschaft: **Brigitte Nather, Gerhard Nather, Irmgard Neumüller, Gerhard Tauchner.**
Aufstieg in die 1. Landesliga-Mixed in Traisen.
- 2. Platz** bei der ASKÖ-Mixed-Landesliga (Sommer) in Neunkirchen.
Mannschaft: **Brigitte Nather, Gerhard Nather, Irmgard Neumüller, Gerhard Tauchner.**
- 1. Platz** bei der ASKÖ-Gebietsmeisterschaft (Sommer) in Kohlgraben.
Mannschaft: **Wilhelm Beiglböck, Manfred Heissenberger, Werner Heissenberger, Helmut Schmidt.**
Aufstieg zur ASKÖ-Bezirksmeisterschaft in Kohlgraben.
- 1. und 3. Platz** bei der ASKÖ-Bezirksmeisterschaft (Sommer) in Kohlgraben.
Mannschaft 1: **Franz Gaulhofer, Manfred Heissenberger, Werner Heissenberger, Richard Riegler, Gerhard Tauchner.**

Mannschaft 2: **Gerhard Heißenberger, Gerhard Nather, Wolfgang Riegler, Peter Strobl.**
Aufstieg zur ASKÖ-Landesmeisterschaft in Kohlgraben.

1. Platz beim Jubiläumsturnier 60 Jahre ESV D´Kohlgraber.

Mannschaft: **Franz Gaulhofer, Werner Heissenberger, Richard Riegler, Gerhard Tauchner.**

1. Platz beim internationalen Turnier in Trebic (Tschechische Republik)

Mannschaft: **Wilhelm Beiglböck, Gerhard Heißenberger, Gerhard Nather, Rupert Wagner.**

1. Platz bei der Champion-League.

1. Platz beim Jubiläumsturnier 900 Jahre Neunkirchen.

Finale 10:6 gegen Köttlach gewonnen.

D'Kohlgraber feierten 60'er

Ein kleiner Eisstockverein der Großes geleistet hat. Gegründet wurde er 1934 und Eisstock geschossen wurde von da an mit Begeisterung. 1950 wurde aus dem Hobby Eisstockschießen ein Sport und die Erfolge stellten sich bald ein. 1959 war man erstmals Bezirksmeister, 1962 ASKÖ Gebietsmeister und der Aufstieg in die B-Liga Ost wurde erreicht. 1963 folgte der Aufstieg in die Landesliga. Auch eine Zeit der Niederlagen konnte überwunden werden und in den siebziger Jahren wurde mit dem Asphalt-schießen der Wintersport zum Ganzjahressport. Immer größere Erfolge stellten sich ein und 1977 qualifizierte der ESV sich für die Staatsliga. Von da an rissen die Erfolge nicht mehr ab. 1990/91 wurde eine wunderschöne Sporthalle errichtet.

1994 konnte die Champions-League gewonnen werden- wenn das kein Grund ist einige Mitglieder des ESV D´Kohlgraber zu ehren. Am ver-



Im Rahmen dieser Festsitzung wurden auch die beiden Gründungsmitglieder Alois und Rosa Riegler (im Bild mit dem Vereinsvorstand sowie Walter Skalnik und Heinrich Ungerböck) mit dem Ver-
einsehrenzeichen in Gold geehrt.

gangenen Donnerstag fand eine Festsitzung anlässlich des 60jährigen Bestandjubiläums statt. Grußworte kamen von den Bürgermeistern Ing.Hans Auerböck, Ernst Hlavka und Alois Schlinter und natürlich vom langjährigen Vereinsobmann Gerhad Heißenberger. Die Ehrungen wurde von einem Vertreter des NÖEV, Herrn Walter Skalnek vorgenommen und geehrt wurden mit goldenen, silbernen und bronzenen Abzeichen des ASKÖ und des NÖEV 22 erfolgreiche Mitglieder des ESV. Das goldene Ehrenabzeichen des ASKÖ erhielten :

Leopold Beigelböck, Albert, Hermann und Josef Heißenberger.

Für das goldene Abzeichen des NÖEV konnten sich Albert, Gerhard und Manfred Heißenberger, Friedrich Kager, Gerhard Nather, Helmuth Schmidt, Gottfried Schuh und Rupert Wagner bedanken.

Foto: Zottl



Vlnr.:
 Albert Heissenberger sen.,
 Werner Heissenberger,
 Albert Heissenberger jun.,
 Gerhard Tauchner,
 die beiden Gründungsmitglieder
 Rosa und Alois Riegler,
 Leopold Beiglböck

1994 - Festsitzung anlässlich 60 Jahre D'Kohlgrabler



Vlnr.:
 Bgm. Ing. Hans Auerböck,
 Bgm. Ernst Hlavka,
 Bgm. Alois Schlinter,
 Heinrich Ungersböck,
 Josef Heissenberger,
 im Vordergrund 2. Präs. NÖEV
 Walter Skalnik

1995 **3. Platz** bei der 1. Landesliga (Winter) in St. Pölten.
Mannschaft: **Franz Gaulhofer, Manfred Heissenberger, Werner Heissenberger, Richard Riegler, Gerhard Tauchner.**

1. Platz bei der ASKÖ-Landesmeisterschaft (Winter) in Amstetten.
Mannschaft: **Gerhard Heißenberger, Gerhard Nather, Wolfgang Riegler, Peter Strobl, Rupert Wagner.**

Qualifikation zur ASKÖ-Bundesmeisterschaft in Salzburg.

15 Mannschaften - 13. Rang.

1. Platz bei der 2. Landesliga-Mixed (Winter) in Amstetten.
Mannschaft: **Herta Gaulhofer, Franz Gaulhofer, Irmgard Neumüller, Gerhard Tauchner.**
Aufstieg in die 1. Landesliga-Mixed in St. Pölten.

3. Platz bei der Regionalliga (Winter) in St. Pölten.
Mannschaft: **Gerhard Heißenberger, Gerhard Nather, Wolfgang Riegler, Peter Strobl, Rupert Wagner.**

1. Platz bei der ASKÖ-Gebietsmeisterschaft (Winter) in Wr. Neustadt.
Mannschaft: **Anton Beiglböck, Leopold Beiglböck, Werner Heissenberger, Helmut Schmidt.**
Aufstieg zur ASKÖ-Bezirksmeisterschaft in Wr. Neustadt.

3. Platz beim Bürgermeister-Turnier der Stadt Graz.
Mannschaft: **Franz Gaulhofer, Gerhard Heißenberger, Werner Heissenberger, Rupert Wagner.**

1. Platz beim Internationalen Turnier in Trebic (Tschechische Republik).
Mannschaft: **Franz Gaulhofer, Gerhard Heißenberger, Gerhard Nather, Rupert Wagner.**

2. Platz bei der 1. Landesliga-Mixed (Sommer) in Traisen. *(Bild nächste Seite)*
Mannschaft: **Theresia Gaulhofer, Franz Gaulhofer, Irmgard Neumüller, Gerhard Tauchner.**
Aufstieg zur ÖM-Mixed in Wien, wobei das gleiche Team den beachtlichen 7. Rang erreichte.

1. Platz beim Herbert-Wedl-Gedenkturnier in Krumbach.
Mannschaft: **Gerhard Heißenberger, Wolfgang Riegler, Peter Strobl, Rupert Wagner.**



(Bild links) **2. Platz bei der 1. Landesliga-Mixed (Sommer) in Traisen**

Vlnr.: Franz Gaulhofer, Theresia Gaulhofer, Irmgard Neumüller, Gerhard Tauchner

(Bild unten) **2. Platz bei der ASKÖ-Landesmeisterschaft (Sommer) in Kohlgraben**

Vlnr.: Werner Heissenberger, Richard Riegler, Gerhard Tauchner, Franz Gaulhofer

1995

2. Platz bei der ASKÖ-Landesmeisterschaft (Sommer) in Kohlgraben.

Mannschaft: **Franz Gaulhofer, Manfred Heissenberger, Werner Heissenberger, Richard Riegler, Gerhard Tauchner.**

Qualifikation zur ASKÖ-Bundesmeisterschaft in Villach.

15 Mannschaften - 8. Rang.

1. Platz bei der ASKÖ-Bezirksmeisterschaft (Sommer) in Neunkirchen.

Mannschaft: **Franz Gaulhofer, Manfred Heissenberger, Werner Heissenberger, Richard Riegler, Gerhard Tauchner.**

Aufstieg zur ASKÖ-Landesmeisterschaft in Kohlgraben.



- 1995** **1. Platz** bei der Champion-League.
Mannschaft: **Gerhard Heißenberger, Gerhard Nather, Wolfgang Riegler, Peter Strobl.**
- 1996** **2. Platz** beim NÖ-Cup in Amstetten.
Mannschaft: **Franz Gaulhofer, Manfred Heissenberger, Werner Heissenberger, Wolfgang Riegler, Gerhard Tauchner.**
- 3. Platz** bei der 1. Landesliga (Winter) in St. Pölten.
Mannschaft: **Franz Gaulhofer, Manfred Heissenberger, Werner Heissenberger, Richard Riegler, Wolfgang Riegler.**
- 2. Platz** bei der ASKÖ-Landesmeisterschaft (Winter) in Amstetten.
Mannschaft: **Franz Gaulhofer, Manfred Heissenberger, Werner Heissenberger, Gerhard Tauchner.**
Qualifikation zur ASKÖ-Bundesmeisterschaft in Amstetten.
15 Mannschaften - 9. Rang.
- 2. Platz** beim Bürgermeister-Turnier der Stadt Graz.
Mannschaft: **Franz Gaulhofer, Gerhard Heißenberger, Werner Heissenberger, Rupert Wagner.**
- 1. Platz** beim Bezirks-Cup in Kohlgraben.
Mannschaft: **Gerhard Heißenberger, Josef Mayerhofer, Werner Schober, Peter Strobl, Gerhard Tauchner.**
- 1. Platz** beim Internationalen Turnier in Trebic (Tschechische Republik).
Mannschaft: **Franz Gaulhofer, Manfred Heissenberger, Werner Heissenberger, Rupert Wagner.**
- 3. Platz** bei der ASKÖ-Bezirksmeisterschaft (Winter) in Wr. Neustadt.
Mannschaft: **Anton Beiglböck, Gerhard Heißenberger, Josef Mayerhofer, Werner Schober.**
Aufstieg zur ASKÖ-Landesmeisterschaft.
- 1997** **2. Platz** bei der ASKÖ-Landesmeisterschaft (Winter).
Mannschaft: **Franz Gaulhofer, Manfred Heissenberger, Werner Heissenberger, Richard Riegler, Rupert Wagner.**
Qualifikation zur ASKÖ-Bundesmeisterschaft in Linz.
15 Mannschaften - 11. Rang.

1997 **3. Platz** bei der 1. Landesliga (Winter) in St. Pölten.
Mannschaft: **Gerhard Heißenberger, Josef Mayerhofer, Werner Schober, Peter Strobl, Gerhard Tauchner.**

1. Platz bei der Gebietsmeisterschaft (Winter) in Wr. Neustadt.
Mannschaft: **Anton Beiglböck, Wilhelm Beiglböck, Helmut Schmidt, Stefan Schmidt.**
Aufstieg in die Unterliga-Süd.

1. Platz beim Walter-Schläger-Gedenktturnier.
Mannschaft: **Anton Beiglböck, Gerhard Heißenberger, Werner Schober, Peter Strobl.**

2. Platz bei der ASKÖ-Bezirksmeisterschaft (Sommer) in Wr. Neustadt.
Mannschaft: **Franz Gaulhofer, Josef Mayerhofer, Manfred Heissenberger, Werner Heissenberger, Richard Riegler.**
Aufstieg zur ASKÖ-Landesmeisterschaft.

1998 **Kohlgrabler Mixed-Team steigt in die Staatsliga auf.** (Bild auf nächster Seite)
Einen sensationellen Erfolg feierte unser Mixed-Team bei der 1. Landesliga in Wr. Neustadt. Das Team **Herta und Franz Gaulhofer, Theresia Gaulhofer, Werner Heissenberger, Irmgard Neumüller, Gerhard Tauchner** konnte die Meisterschaft gewinnen und stieg damit in die Staatsliga auf.

3. Platz bei der ASKÖ-Landesmeisterschaft in Amstetten.

1999 **1. Platz** beim Rosa-Riegler-Gedenktturnier.
Mannschaft: **Manfred Heissenberger, Werner Heissenberger, Josef Mayerhofer, Richard Riegler.**

1. Platz beim Walter-Mayerhofer-Gedenktturnier in Bad Vöslau.
Mannschaft: **Manfred Heissenberger, Werner Heissenberger, Josef Mayerhofer, Richard Riegler.**

1. Platz beim Bezirks-Cup.
Mannschaft: **Manfred Heissenberger, Werner Heissenberger, Josef Mayerhofer, Wolfgang Riegler.**

MIXED 1. LANDESLIGA UND 2. LANDESLIGA

Kohlgrabler steigen in Staatliga auf!

In der 2. Mixed-Landesliga sicherte sich Seebenstein Titel und Aufstieg in die 1. LL

Einen sensationellen Erfolg feierte das Mixed-Team des ESV D'Kohlgrabler bei der Meisterschaft der 1. Landesliga. Mit dem Landesmeistertitel schafften Franz und Theresia Gaulhofer, Gerhard und Irmgard Tauchner sowie Werner Heissenberger mit Bad Fischau Brunn den Aufstieg in die Staatsliga.

Dieses Team war auf der Kunsteisbahn in Wiener Neustadt einfach nicht zu schlagen. Lediglich der 1. ESV Bad Fischau Brunn mit Franz Kührer, Irmgard Wieser, Gerhard und Irmgard Riesenfellner kamen der Siegmanschaft am nächsten und sicherten sich mit dem Vize-Landesmeistertitel ebenfalls den Aufstieg in die Staatsliga. Auf der Strecke blieb das Team der SG Schmidsdorf Küb Raika Gloggnitz. Norbert Rumpler, Josef Maier, Sieglinde Rumpler und Luise Scheickl holten sich zwar die Bronzemedaille, die Qualifikation für die Staatsliga schafften sie aber nicht.

Die Ergebnisse im Detail: 1. ESV D'Kohlgrabler Ausschlag Zöbern (23), 1. 1. ESV Bad Fischau Brunn (22), 3. SG Schmidsdorf Küb Raika Gloggnitz (18), 4. Eisblume Köttlach I (17), 5. ESV Raika Hintenburg (16), 6. ASKÖ Stadt Haag (16), 7. SG Einigkeit Eiskristall Pottschach (16), 8. Obergrafendorf II (13), 9. Obergrafendorf I (12), 10. Innermanzing I (12), 11. Alpine Krems (11), 12. Innermanzing II (11), 13. ASKÖ Mödling (9), 14. 1. ESV Seebenstein (7), 15. Eisblume Köttlach II (7).



Die Schützen des ESV D'Kohlgrabler Ausschlag Zöbern holten sich den Titel in der 1. LL und steigen damit in die Staatsliga auf.

Foto: Zotti

1998 - Kohlgrabler Mixed-Team steigt in die Staatsliga auf

Vinr.: Theresia Gaulhofer, Werner Heissenberger, Gerhard Tauchner, Irmgard Neumüller, Franz Gaulhofer, Herta Gaulhofer

1990er



**Oben: Festakt-
60 Jahre D'Kohlgrabler**

Vinr.:

Bgm. Ing Hans Auerböck

Bgm. Ernst Hlavka

Bgm. Alois Schlinter

2. Präs. NÖEV

Walter Skalnik



**Mitte: Festakt-
Eröffnung Stocksporthalle**

Vinr.: NÖEV-Landesobmann Walter
Schläger, Obmann Gerhard Heißen-
berger, Albert Heissenberger sen.

**Unten: Festakt-
Eröffnung Stocksporthalle**

Vinr.: Msgr. Rupert Riegler, Bgm. Josef
Bauer, Bgm. Ing Hans Auerböck, BR
Franz Kampichler, Bgm. Ernst Hlavka,
Obmann Gerhard Heißenberger



1999 - Kunsteishalle in Kohlgraben

1999 haben die Kohlgrabler für den Stocksport Großartiges geleistet. In die bestehende Stocksporthalle konnte eine Kunsteisanlage installiert werden. Damit ist im Süden von NÖ eine Kunsteishalle entstanden, die den Sportverbänden, Vereinen und Eisschützen zum Training und zur Austragung von Wettbewerben, wie Turniere und Meisterschaften aller Spielklassen ganzjährig zur Verfügung steht.

An spielfreien Tagen kann diese Anlage auch von der Allgemeinheit zum Eislaufen genutzt werden. Da der Verein alleiniger Besitzer und Betreiber der Anlage ist, sind wir terminlich und zeitlich unabhängig. Dies bringt jedem Veranstalter wesentliche Vorteile.

Unsere Eismeister konnten von Beginn an hervorragende Eisverhältnisse schaffen, die sowohl bei den Aktiven als auch bei den Funktionären hohe Anerkennung und viel Lob einbrachten.

2000 - 2010

2000 1. Platz bei der Bezirksmeisterschaft (Winter) in Kohlgraben.

Mannschaft: **Heinrich Höller, Markus Kager, Manfred Spiess, Gottfried Schuh.**

Aufstieg zur Gebietsmeisterschaft.

1. und 2. Platz bei der Gebietsmeisterschaft (Winter) in Kohlgraben.

Mannschaft 1: **Heinrich Höller, Markus Kager, Kurt Tauchner, Stefan Schmidt, Rupert Wagner.**

Mannschaft 2: **Albert Heissenberger sen., Manfred Spiess, Richard Riegler, Gottfried Schuh, Gerhard Tauchner.**

3. Platz bei der Senioren-Qualifikation (Sommer) in Kohlgraben.

Mannschaft: **Josef Mayerhofer, Hubert Reithofer, Richard Riegler, Rupert Wagner.**

Aufstieg zur Senioren-Landesmeisterschaft in Traisen.

1. Platz bei der Senioren-Landesmeisterschaft in Traisen. *(Bild nächste Seite)*

Mannschaft: **Josef Mayerhofer, Hubert Reithofer, Richard Riegler, Rupert Wagner.**

Qualifikation zur ÖM-Senioren in Wien. Unser Team belegte den hervorragenden 5. Rang.

2. Platz bei der 1. Landesliga in Traisen.

Mannschaft: **Gerhard Heißenberger, Manfred Heissenberger, Werner Heissenberger, Josef Mayerhofer, Gerhard Nather.**

Aufstieg in die Regionalliga.

2000 1. Platz bei der Senioren-Landesmeisterschaft in Traisen

Vlnr.:

Hubert Reithofer,
Josef Mayerhofer,
Rupert Wagner,
Richard Riegler,

damit Qualifikation zur ÖM-Senioren in Wien

Unser Team (im Bild: vor der Albert-Schultz-Halle) belegte dort den hervorragenden 5. Rang



2000 1. Platz bei der Bezirksmeisterschaft (Sommer).

Mannschaft: **Wilhelm Beiglböck, Albert Heissenberger sen., Rudolf Metzner, Helmut Schmidt.**
Aufstieg zur Gebietsmeisterschaft.

1. Platz beim Bezirks-Cup.

2. Platz bei der Regionalliga (Sommer) in Oberwart.

Mannschaft: **Manfred Heissenberger, Werner Heissenberger, Gerhard Nather, Wolfgang Riegler.**
Aufstieg in die Bundesliga.

1. Platz beim Alois-Trettler-Gedenkturnier in Trattenbach.

- 2000** **2. Platz** bei der Senioren Qualifikation (Winter) in Kohlgraben.
Mannschaft: **Anton Beiglböck, Josef Mayerhofer, Richard Riegler, Rupert Wagner.**
Qualifikation zur Senioren-Landesmeisterschaft.
- 1. Platz** bei der ASKÖ-Bezirksmeisterschaft (Winter) in Kohlgraben.
Mannschaft: **Anton Beiglböck, Manfred Heissenberger, Werner Heissenberger, Rupert Wagner.**
Qualifikation zur ASKÖ-Landesmeisterschaft in Kohlgraben.
- 1. Platz** bei der ASKÖ-Landesmeisterschaft in Kohlgraben.
Mannschaft: **Gerhard Heißenberger, Manfred Heissenberger, Werner Heissenberger, Gerhard Nather.**
Qualifikation zur ASKÖ-Bundesmeisterschaft in Feldkirch.
15 Mannschaften - 7. Rang.
- 2001** **1. Platz** bei der 1. Landesliga (Winter) in Kohlgraben.
Mannschaft: **Anton Beiglböck, Gerhard Heißenberger, Werner Heissenberger, Gerhard Nather, Rupert Wagner.**
Aufstieg in die Regionalliga.
- 2002** **4. Platz** bei der Qualifikation-Senioren (Winter) in Kohlgraben.
Mannschaft: **Anton Beiglböck, Josef Mayerhofer, Hubert Reithofer, Richard Riegler, Rupert Wagner.**
Aufstieg zur Senioren-Landesmeisterschaft.
- 2. Platz** bei der ASKÖ-Gebietsmeisterschaft (Winter) in Kohlgraben.
Mannschaft: **Wilhelm Beiglböck, Josef Mayerhofer, Richard Riegler, Helmut Schmidt.**
Aufstieg zur ASKÖ-Oberliga.
- 1. Platz** bei der Gebietsmeisterschaft (Winter) in Kohlgraben. *(Bild nächste Seite)*
Mannschaft: **Albert Heissenberger sen., Manfred Heissenberger, Robert Riegler, Wolfgang Riegler, Kurt Tauchner.**
Aufstieg in die Unterliga-Süd.
- 1. Platz** beim Ferdinand-Nather-Gedenkturnier.
Mannschaft: **Werner Heissenberger, Josef Mayerhofer, Hubert Reithofer, Rupert Wagner.**